

STADTKURIER FLÖHA

Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt Flöha und der Gemeinde Falkenau

17. Jahrgang, Nr. 01/2010

Ausgabe vom 20. Januar 2010

Sternsinger auch im Flöhaer Rathaus willkommen



„Kinder finden neue Wege“ heißt das Leitwort der 52. Aktion Dreikönigssingen 2010. Das Beispielland ist in diesem Jahr der Senegal.

Mit dem Leitwort „Kinder finden neue Wege“ wollen die Sternsinger diesmal darauf aufmerksam machen, dass Mädchen und Jungen in vielen Ländern der Welt mit ihren eigenen Lebensperspektiven immer auch die Zukunft ihres Landes gestalten. Auf den unterschiedlichsten Wegen sind ihre Kraft und ihr Lebenswil-

le erlebbar. Kinder und Jugendliche machen sich gerade in den Ländern der so genannten „Dritten Welt“ täglich neu auf den Weg, um ihre Fähigkeiten zu entwickeln und ihr Leben in die eigenen Hände zu nehmen.

Am 28. Dezember 2009 kamen die Sternsinger wie in jedem Jahr auch wieder in das Flöhaer Rathaus. Oberbürgermeister Friedrich Schlosser empfing die Sänger in seinem Dienstzimmer, das von den Sternsängern wieder mit der Segensbitte C+M+B gezeichnet wurde.

Tag der offenen Tür in der Mittelschule Flöha-Plaue

Die Mittelschule Flöha-Plaue lädt zum diesjährigen Tag der offenen Tür ein. Am Samstag, dem 23.01.2010 erwartet alle Interessenten in der Zeit von 10:00 bis 13:00 Uhr ein vielfältiges Angebot. Neben Informationen zum gegenwärtigen Umbau und der Modernisierung der Schule werden Präsentationen der Sportförderklassen, zum Ganztagsangebot und zu den Neigungskursen vorge-

stellt. Weitere Informationen gibt es zur LRS-Problematik für die neuen Schüler, über den Schulsanitätsdienst und zur Arbeitsgruppe der Streitschlichter. Auch diesmal werden Schüler neben Experimenten aus dem Chemie- und Physikunterricht für ein abwechslungsreiches Tagesprogramm sorgen. Basteln, Kinderschminken oder das geöffnete Schülercafé laden zu einem Familienausflug ein.

Kostenlos ADAC-Prüfung in Flöha

Der ADAC prüft auch in diesem Jahr wieder die Bremsen und Stoßdämpfer sowie nach technischer Möglichkeit Bremsflüssigkeit oder den Ladezustand der Batterie.

Der Prüfzug befindet sich vom 22.02. bis 24.02.2010 auf dem Parkplatz vor den Hochhäusern Augustusburger Straße in Flöha.

Die Prüfzeiten sind von 10:00 – 13:00 und 14:00 – 18:00 Uhr.

Alle interessierten Kraftfahrer erhalten eine kostenfreie Prüfung ihrer Wahl, für ADAC-Mitglieder steht das gesamte Programm zur Verfügung.

Mit Hilfe der modernen Diagnosetechnik im Prüfcontainer können Mängel am Fahrzeug entdeckt werden. Die Bremswirkung wird ermittelt, die Funktion der Stoßdämpfer überprüft. Außerdem erfährt der Fahrzeugführer, wie genau die Tachometeranzeige ist und ob sie innerhalb der gesetzlich erlaubten Toleranz liegt.

Die Messergebnisse werden dem Fahrzeugführer als Computerausdruck mitgegeben. Mit diesem Prüfprotokoll und der entsprechenden Beratung durch den Prüfer kann der Fahrzeughalter bei Bedarf seiner Werkstatt einen gezielten Reparaturauftrag erteilen.

IN DIESER AUSGABE

Öffentliche Bekanntmachung	Seite 02
Widerspruch zur Datenübermittlung	Seite 03
Zur Erinnerung an den Kirchenbrand	Seite 06
Geburtstage	Seite 12
Sportnachrichten	Seiten 14-15

Falkenau

Gemeinderatssitzung	Seite 17
Neues vom TSV 1888 Falkenau	Seiten 18-19
Gemeinde-Kulturplan 2010	Seiten 22-23

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG NR. 01/2010 DER STADTVERWALTUNG FLÖHA

Öffentliche Auslegung des Entwurfes der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2010

Der Entwurf der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2010 liegt in der Zeit vom

21.01.2010 bis 29.01.2010

im Sekretariat des Oberbürgermeisters, Zimmer 1.01, öffentlich aus. Die Einsichtnahme kann an diesen Tagen

montags 09:00 - 12:00 Uhr und
13:00 - 15:00 Uhr

dienstags 09:00 - 12:00 Uhr und
13:00 - 18:00 Uhr
mittwochs 09:00 - 12:00 Uhr und
13:00 - 15:00 Uhr
donnerstags 09:00 - 12:00 Uhr und
13:00 - 18:00 Uhr
freitags 09:00 - 12:00 Uhr

erfolgen.

Einwohner und Abgabepflichtige können bis zum Ablauf des siebten Arbeitstages

nach dem letzten Tag der Auslegung Einwendungen gegen diesen Entwurf erheben.

Flöha, 08.01.2010



Schlosser,
Oberbürgermeister



Wespenbeseitigung – Ein Fall für die Feuerwehr?

In jedem Jahr wird die Feuerwehr zu unzähligen Einsätzen zur Wespenbekämpfung gerufen. Allein im Jahr 2009 waren es 13 solche Einsätze, die die Freiwillige Feuerwehr Flöha ausführen musste. Jedoch ist die Wespenbekämpfung keine Pflichtaufgabe der Feuerwehr und ein Tätigwerden nur unter bestimmten Voraussetzungen möglich.

Der Aufgabenbereich der Feuerwehr umfasst unter anderem die technische Hilfe bei Schäden und öffentlichen Notständen durch Naturereignisse und Unglücksfälle (Pflichteinsätze der Feuerwehr). Die ist in der Regel dann der Fall, wenn Gefahr im Verzug ist oder technische Hilfs-

mittel oder Fachkenntnisse benötigt werden, die nur bei der Feuerwehr vorhanden sind. Weiterhin ist Voraussetzung, dass die Hilfe nicht oder nicht rechtzeitig durch fachkundige Dritte geleistet werden kann und auch keine Selbsthilfe des Betroffenen möglich ist.

Bei der Bekämpfung von Wespen oder anderen Schädlingen ist allerdings davon auszugehen, dass grundsätzlich Hilfe durch eine gewerbliche Schädlingsbekämpfungsfirma geleistet werden kann. Aus diesem Grund müssen wir darauf aufmerksam machen, dass in Zukunft Einsätze der Feuerwehr zur Wespenbekämpfung nur noch im Ausnahmefall geleistet

werden und diese dann auch kostenpflichtig sind. Die Kosten werden auf der Grundlage der Feuerwehrgebührensatzung der Stadt Flöha erhoben. Ausgenommen hiervon bleiben selbstverständlich Einsätze zur Abwehr von akuten Gefahren für das Leben oder die Gesundheit. Zur Beseitigung von Wespennestern stehen die gewerblichen Schädlingsbekämpfungsfirmen zur Verfügung. Die entsprechenden Telefonnummern können aus den Branchenbüchern usw. entnommen werden.

Stadtverwaltung Flöha
Ordnungsverwaltung

Änderung der Öffnungszeiten der Fahrerlaubnisbehörde in den Fachbereichen Döbeln, Freiberg und Mittweida

Die Fahrerlaubnisbehörde des Landratsamtes Mittelsachsen hat ab 4. Januar 2010 an allen drei Standorten veränderte Öffnungszeiten.

Montag und Mittwoch

nach Terminvereinbarung

Dienstag 09:00 bis 12:00 Uhr und
13:00 bis 18:00 Uhr

Donnerstag 09:00 bis 12:00 Uhr und
13:00 bis 18:00 Uhr

Freitag 09:00 bis 12:00 Uhr

An allen drei Standorten wird für Antragsteller auch weiterhin das Leistungsspektrum der Fahrerlaubnisbehörde zur Annahme und Bearbeitung von Anträgen auf Erteilung (einschl. begleitetes Fahren ab 17), Erweiterung und Verlängerung ei-

ner Fahrerlaubnis, Ausstellung von Ersatzführerscheinen, Umstellung von Altfahrerlaubnissen, Ausstellung von Internationalen Führerscheinen, Anträgen auf Neuerteilung einer Fahrerlaubnis und Umsetzung des Berufskraftfahrer-Qualifizierungsgesetzes bereitgehalten.

Die Bearbeitung von Maßnahmen in den Bereichen Mehrfachpunktetäter, Fahrerlaubnis auf Probe, Fahreignung (insbesondere Gesundheit), Entzug der Fahrerlaubnis und Ausnahmen erfolgt ab 14. Januar 2010 ausschließlich am Hauptsitz der Abteilung Straßenverkehr, Referat Fahrerlaubnisbehörde in 04720 Döbeln, Straße des Friedens 9a, Zimmer 116 bis 121.

Landratsamt Mittelsachsen, 23.12.2009

21. Mineralienbörse in Flöha

Am 20. Februar 2010 findet in der Zeit von 9:00 Uhr bis 16:00 Uhr im Samuel-Puffendorf-Gymnasium in der Turnerstraße in Flöha die 21. Flöhaer Mineralienschau statt. Auch zu dieser Börse wollen sich die Veranstalter wieder einige Überraschungen einfallen lassen. Zu den interessierten Besuchern dieses regionalen Ereignisses gehörten in den vergangenen Jahren natürlich in erster Linie Bewohner der Stadt Flöha.





Das letzte Fass im Rosenheim

Am 6. Dezember hat Monika Hertwig in der Gaststätte „Rosenheim“ das letzte Fass angestochen. Nach knapp zehnjähriger Tätigkeit als Wirtin hängt die Flöhaerin die Küchenschürze an den Nagel und geht in den Ruhestand. „Ich habe in meinem Job sehr schöne Momente erlebt und erinnere mich gern an die Silvesterpartys und einige Familienfeiern“, blickt die 61-Jährige ohne Wehmut zurück. Auf der Speisekarte der Gartenkneipe fanden die Besucher deutsche Hausmannskost. Hoch im Kurs standen

dabei die Bratkartoffel sowie das Bauernfrühstück. „Ein Dank gilt den Stammgästen, die mir über Jahre die Treue hielten. In der letzten Zeit wirkten sich jedoch das Nichtrauchergesetz und die Wirtschaftskrise negativ auf die Umsatzzahlen aus“, meint die aufgeschlossene Frau. Künftig möchte sie mit ihrem Mann Rainer ihr Rentnerdasein genießen und sich noch mehr um die Enkel kümmern. „Die beiden Jungs fordern Oma und Opa alles ab“, lacht die gelernte Schneiderin und Verkäuferin. (KBE)

Geschenke für Bambini und Jugendfeuerwehr!

Stahlbau Ausrüstungen Niederwiesia GmbH sponsort Weihnachtsgeschenke! Besonders freut es Jugendfeuerwehrwart Michael Frenzel, dass die Firma SAN Niederwiesia GmbH auch in diesem Jahr als Sponsor für die Bambinifeuerwehr aufgetreten ist. Was liegt nun in der Weihnachtszeit näher, als den Mitgliedern der Arbeitsgemeinschaft Bambinifeuerwehr und der Jugendfeuerwehr als Dank für ihre geleistete Arbeit und für das Interesse an der Arbeit der Feuerwehr ein paar kleine Geschenke zu überreichen. Ist es doch nicht selbstverständlich, Tätigkeiten erlernen zu wollen um später einmal anderen Menschen in Notfällen zu helfen. Zur Weihnachtsfeier der Bambinifeuerwehr konnten deshalb alle Kinder mit einem Geschenk überrascht werden.



Vorlesewettbewerb Klasse 6

Am 26.11.2009 fand der Vorlesewettbewerb der Mittelschule Flöha-Plaue in der Stadtbibliothek Flöha statt. Im Voraus hatten wir die jeweils 3 besten Leser aus der Klasse 6 a und 6 b ermittelt. Die Jury, besetzt durch 2 Schülerinnen und Frau Schmitt aus der Bibliothek, bestimmte durch ein vorgegebenes Bewertungssystem den Schulsieger. Maria Kählert aus der Klasse 6 a begeisterte mit ihrer Leseleistung aus Gerhard Holzbaumerts, „Alfons Zitterbacke“. Sie wurde verdient Schulsiegerin und qualifizierte sich für den im Frühjahr 2010 stattfindenden Lesewettbewerb auf Kreisebene.

Platzierungen:

1. Maria Kählert 6 a
2. Linda Kählert 6 a
3. Michelle Krumm 6 b
Falco Preusche 6 b
5. Sören Daniels 6 a
6. Eric Richter 6 b

Bianca Bausch
Schülerzeitungsredaktion

Feierlich übergab Herr Hubert Kösser, Geschäftsführer der Firma SAN Niederwiesia GmbH, den Bambinis um Jugendfeuerwehrwart Frenzel die Geschenke. Zum Zusammenbau aus Kleinteilen konnten so mehrere Fahrzeuge mit ihren Arbeitsgeräten und eine Feuerwache mit

Figuren angeschafft werden. So können auch spielerisch Einsätze und Aufgaben der Feuerwehr dargestellt und simuliert werden, begründet Frenzel. Die Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft verlebten schöne Stunden bei Kuchen, Musik und Spielen in der Feuerwache Flöha.



die BRILLENBAUER www.diebrillenbauer.de

Freuen Sie sich drauf. **ENTSPANNTE VORFREUDE!**

10 Das Brillenabo
So kauft man heute Brillen

JETZT auch mit 12 RATEN!

Das Brillenabo · 12 oder 24 Raten · Null Zinsen · Passt 100%
Auf Anheb'chic - in Raten zahlen

Auf Wunsch nach 12 bzw. 24 Monaten eine neue ohne Credit-Check bei gleicher Erstangabe.

Wir freuen uns auf Ihr Brillenabo!

Augustusbürger Str. 46 · 09557 Flöha · 03726/3212 · floeha@diebrillenbauer.de
Lange Str. 4 · 09569 Oederan · 037292/65525 · oederan@diebrillenbauer.de
Schloßstr. 6 · 09669 Frankenberg · 037206/893455 · frankenberg@diebrillenbauer.de



mate 133 · Demnächst: Neueröffnung in ZSCHOPAU (Neumarkt 13) · Demnächst: Neueröffnung in ZSCHOPAU (Neumarkt 13) · Demnächst: Neueröffnung in ZSCHOPAU (Neumarkt 13)

Am Anger

Augustusbürger Str. 23
09557 Flöha
www.am-anger.com





INJOYmed
INTERNATIONAL SPORTS- & WELLNESSCLUBS

Gesundheitszentrum
www.gesundheit-floeha.de

☎ 03726/6585

Lifetime

Seniorenzentrum

Telefon 03726 / 7 90 77 55

- Häusliche Pflege • Pflegeheim
- Betreutes Wohnen • Tagespflege

tele data

Telefonladen

Ihr Ansprechpartner: Andreas Höfer
Telefon: 03726.788802
Fax: 03726.788814
E-Mail: floeha@teledata-gmbh.com

SPIELOTHEK
☎ 0 37 26 / 78 45 99



SOLAR
Sonnenstudio
Tel 03726 / 78 20 78

REISEBÜRO

HOLIDAY

Inhaber: Romy Kempe & fun

Wohin soll Ihre Reise gehen?
Wir helfen bei der Urlaubsplanung

Tel.: 03726 / 71 13 16





bar academy
Hobby-Mixkurse

NEU! VERMIET-BAR
für Ihre Feier
Tel. 03726 / 711006

DEVK

VERSICHERUNGEN

Hans-Jürgen Stannieder
Versicherungsfachmann (BWV)
Tel./Fax: 03726 782679
Mobil: 0160 95951266
E-Mail: h-juergen.stannieder@td.devk.de

Tele. 03 72 92 / 2 34 41

Hebammen-Praxis Flöha



Tele. 0175 / 27 42 576

MMPOWERJOBS e.K.

ZinArbeit

Augustusbürger Str. 23
09557 Flöha

Tele. 0172 - 35 34 629
E-mail: m.munzer@munzer.de

Dringender Aufruf zur Blutspendeaktion

Der Februar ist in jedem Jahr ein Problemmonat für den DRK-Blutspendedienst. Witterungsbedingt steigt die Zahl der Verkehrsunfälle und damit der Bedarf an rettenden Blutkonserven. Die Schulferien bringen dagegen einen Rückgang der Blutentnahmen. Das DRK wendet sich deshalb besonders an alle gesunden Einwohner der gesamten Region, mit der Bitte, um eine Blutspende. Neuspender müssen mindestens 18 und dürfen höchstens 60 Jahre sein. Dauerspender hingegen können bis zum 69. Geburtstag, bei guter Gesundheit auch darüber hinaus Blut spenden.

Das freundliche Blutspende-Team erwartet alle, die helfen wollen am Mittwoch, dem 03.02.10 von 14:00 – 19:00 Uhr zur Blutspendeaktion in der Feuerwehr Flöha, Turnerstraße 13.

Über die Blutspendeaktionen des DRK-Blutspendedienstes kann man sich auch im Internet informieren. Unter www.blutspende.de werden alle geplanten Spendettermine für die nächsten Wochen angezeigt. Gleichzeitig gibt es zahlreiche Informationen rund um das Thema Blutspende. Weiterhin geschaltet ist natürlich das kostenlose Servicetelefon 0800/ 11 949 11 (Mo. – Do. 8:00 – 18:00 Uhr, Fr.

08:00 – 14:00 Uhr).

Wer verschiedene Spendelokale wechselseitig nutzt, muss beachten, dass zwischen zwei Blutspenden mindestens 8 (besser 10) Wochen liegen, und Frauen maximal 4mal, Männer 5mal im Jahr spenden dürfen. Diese Fristen sind zum Schutz der Blutspender festgelegt. Werden diese Wartezeiten eingehalten, gibt es keinen Grund für Befürchtungen, dass der „Aderlass“ zu gesundheitlichen Problemen führt. Der Organismus besitzt praktisch unendliche Reserven an sogenannten „Stammzellen“, die bei Bedarf zur Bildung von Blutzellen dienen.

Zur Erinnerung an den Kirchenbrand

Am 16. Januar 1980 brennt die Auferstehungskirche auf dem Waldfriedhof in Flöha-Plaue bis auf die Umfassungsmauern ab. Nachdem wir 2009 unsere schöne 100-Jahrfeier der Kirche durchführen konnten, ist es richtig, auch dem schlimmen Brand vor 30 Jahren zu gedenken. Der Brand entstand im linken Anbau, griff auf den Dachstuhl der Kirche über und zog sich in das Dach der Friedhofsverwalterwohnung hinein.

Die Feuerwehr konnte nur noch den rechten Flügel der Kirche, die Wohnung des Friedhofsverwalters retten. Der linke Anbau musste später total abgerissen werden, die Kirche konnte auf den Umfassungsmauern wieder aufgebaut werden.

Kriminalpolizei und Staatsanwalt waren nicht in der Lage, die Brandursache festzustellen und haben die Ermittlungen eingestellt. Am 20.2.1980 wurde der Wiederaufbau vom Kirchenvorstand beschlossen. Am Pfingstsonntag, dem 3. Juni 1990 konnte die Einweihung der wiederaufgebauten Kirche erfolgen. Auf

den ersten Sonntag im Juni wurde in Erinnerung an die erste Weihe der Friedhofskapelle das Kirchweihfest festgelegt. Was aber 10 Jahre Wiederaufbau der Kirche unter den Bedingungen der soziali-

stischen Planwirtschaft bedeuten und was dabei vom Kirchenvorstand geleistet worden ist, kann schriftlich kaum dargestellt werden und mit der Erinnerung derer vergehen, die es miterlebt haben.



Holzernte schafft auch im Privatwald wichtige Voraussetzungen für notwendigen Waldumbau

Traditionell ist die Herbst- und Winterzeit die Hauptsaison für die Holzernte. Damit verbunden sind viele positive Effekte für die Waldentwicklung. Die Ernte im Zuge der Bestandspflege schafft Freiraum für die verbleibenden Bäume und trägt zur Stabilisierung des Waldes bei. Gleichzeitig kann man die Baumartenzusammensetzung gezielt lenken und das Aufkommen neuer Baumsämlinge durch natürliche Verjüngung oftmals angeregt. Vorausschauende Waldbesitzer wissen um die Bedeutung einer kontinuierlichen Waldpflege und geben damit ihrem Wald die Chance zur Anpassung an die sich ändernden Umweltbedingungen. Unterstützt

werden sie dabei von den Revierförstern des Staatsbetriebes Sachsenforst. Durch das umfangreiche kostenlose Beratungsangebot kann jeder Waldeigentümer vom Fachwissen der Förster profitieren. Ein Vorteil dabei ist die Beratung vor Ort, an der jeweiligen Waldparzelle des Besitzers. So kann man geplante Maßnahmen im Vorfeld konkret beurteilen und der Eigentümer erhält spezielle Hinweise zur Pflege und Behandlung seines Waldes.

Das Schulungsprogramm zum Umgang mit der Motorkettensäge und zur Arbeitssicherheit, welches gemeinsam mit der landwirtschaftlichen Berufsgenossen-

schaft kontinuierlich angeboten wird, ergänzt die Beratungstätigkeit der Revierförster. Es kann von allen in der Berufsgenossenschaft versicherten Waldbesitzern ebenfalls kostenlos genutzt werden.

Kontakt:

Staatsbetrieb Sachsenforst, Forstrevier Flöha,
Revierleiter Manfred Körner
Augustusburger Str. 87, 09557 Flöha
Telefon-Nr.: 03726-582416,
E-Mail: manfred.koerner@smul.sachsen.de
Sprechzeit:
donnerstags 15:00 Uhr – 18:00 Uhr

100 Jahre Schule Flöha

Am 09.12.09 fand im Festjahr der Grundschule „Friedrich Schiller“ ein zweiter Höhepunkt zur 100-jährigen Geschichte dieser Bildungseinrichtung statt.

Den Abschluss bilden dann die Festtage vom 03.-05.06.2010.

Am 9. Dezember gestaltete unsere Schule eine feierliche Veranstaltung für die Schüler der Einrichtung. Ein anspruchsvolles Programm der „Schillerbühne“ mit Unterstützung vom Kirchenmusikdirektor Herrn Hübler, Kantor Jahn und der Musikschule Flöha wurde allen geboten. Dazu war die Turnhalle erstmals mit einer Bühne und einer Bestuhlung für 300 Gäste eingerichtet worden. Die Kapazität der

Turnhalle war damit erreicht.

Nach Beendigung des Festprogramms warteten auf die 30 Ehrengäste noch weitere Höhepunkte.

In Gruppen besuchten sie einzelne Klassen und sahen den Unterricht wie er vor 100 Jahren stattgefunden haben kann. Zuvor hatten die Kinder Leibesertüchtigungen auf den Fluren durchgeführt. Die Gäste begaben sich dann ins Kunstatelier unserer Schule. Auf dem Weg dahin schauten sie in das kleine, neu entstandene Schulmuseum. Der Schulleiter hielt die Festrede und umrahmt wurde diese Veranstaltung mit musikalischer Begleitung durch die Musikschule Ars Nova.

Dies rundete den Festtag ab.

Ein herzliches Dankeschön an das Festkomitee und die Lehrerinnen sowie Helfer, die das möglich machten. Ein Dank gilt auch allen Flöhaern und Interessierten, die bisher unsere Erinnerungsstücke kauften.

Auch im Jahr 2010 können sie unsere Produkte erwerben. Sie unterstützen dann damit unsere Schule.

Für das anstehende Jahr wünscht Ihnen das Team der Grundschule „Friedrich Schiller“ Gesundheit, eine Vielzahl von Glücksmomenten, Zeit für vergnügte Stunden und einen täglich optimistischen Blick in den neuen Tag.

Schulalltag vor 100 Jahren

Die Mädchen und Jungen der Friedrich-Schiller-Schule schrieben während des Unterrichts mit Kreide auf Schiefertafeln. Die Anwendung dieser historischen Variante ist jedoch nicht auf neue Spärwände zurückzuführen. Vielmehr begingen die Pädagogen und Schüler mit einem Projekttag das 100. Gründungsjubiläum der Bildungseinrichtung. Am 9. Dezember 1909 öffneten sich das erste Mal die Türen des imposanten Baus. In den Klassenzimmern blieben die modernen technischen Geräte in den Schubladen, die Kinder beschäftigten sich vielmehr mit den damals gültigen Grundsätzen des Lernens. „Wer nach Aufforderung auf eine Frage antwortet, steht auf und stellt sich neben die Bank“, sagte lächelnd Lehrerin Christiane Drabik in der Klasse 1 c. Die Grundschüler waren mit Eifer bei der Sache und staunten, dass die Lehrer damals mit einem Rohrstock ausgerüstet waren und mit Tinte aus dem Fass geschrieben wurde. Um

sich auch optisch an die Zeit vor 100 Jahren anzupassen, hatten sich die „Schillers“ zum Teil mit Kleidern aus dem Kostümverleih ausgestattet. „Die Eltern haben sehr viel Initiative entwickelt und in



Eigenregie ihre Sprösslinge angezogen und frisiert. Dafür möchte ich mich herzlich bedanken“, sagte Ina Lorenz, Klassenleiterin der 3 a. Der Tag begann mit einem abwechslungsreichen Programm in

der Sporthalle. Unter der Regie der Lehrerinnen Claudia Ebert und Annette Härtwig sowie Hausmeister Jürgen Mai boten die Kinder eine knapp einstündige Show. Die intensive Probenarbeit hatte sich ge-

lohnt, denn die jungen Mitwirkenden strahlten auf der Bühne Klasse, Freude und eine bemerkenswerte Sicherheit aus. „Seit September haben wir für den großen Auftritt geübt“, verriet Annett Härtwig. Das Konzept wurde bereits im vorangegangenen Schuljahr auf die Beine gestellt. Die Zuschauer, darunter Oberbürgermeister Friedrich Schlosser, sahen einen Mix aus Musik, Sketchen und Tanz. So wurden Szenen aus dem Schulalltag vor 100 Jahren dargestellt. Um den Namensgeber

der Schule zu würdigen, spielte ein Akkordeon-Trio eine Passage aus Schillers „Ode an die Freude“, die von Ludwig van Beethoven in der 9. Sinfonie vertont wurde. (KBE)

Weihnachtliche Klänge im Bürgersaal für Senioren und Behinderte

Auf Einladung der Volkssolidarität e.V. Flöha und der Mittelschule Flöha/Plaue sowie mit Unterstützung der Stadtverwaltung ließen sich am 11. Dezember

2009 über 120 ältere und behinderte Bürger der Stadt im Bürgersaal der „Alten Baumwolle“ in die Weihnachtszeit einstimmen.



Die stellvertretende Geschäftsführerin der Volkssolidarität Freiberg, Silke Schönherr und Bürgermeister Frank Schmiedgen begrüßten die Gäste, zu der nun mittlerweile schon zur Tradition gewordenen Veranstaltung. Die Schüler der Mittelschule führten den Anwesenden zu Beginn der Veranstaltung eine Weihnachtsgeschichte vor.

Bei Kaffee und Weihnachtsgebäck, was von den drei Ortsgruppen der Volkssolidarität unserer Stadt spendiert wurde, unterhielt man sich angeregt mit dem Bürgermeister und untereinander unter weihnachtlichen Klängen.

Höhepunkt des gemütlichen Nachmittages war der Auftritt der erzgebirgischen Gesangsgruppe „Drebacher Krokusmaid“. Mit weihnachtlichem Gesang in erzgebirgischer Mundart verstand diese Volkskunstgruppe eine gemütliche und besinnliche Atmosphäre zu verbreiten. Alle Anwesenden waren sich einig: Das nächste Jahr kommen wir wieder hierher!

Volker Holuscha

Begegnungen mit dem Nikolaus

Für leuchtende Kinderaugen sorgte am Sonnabend, dem 05. Dezember 2009 der Kreisverband Freiberg der Volkssolidarität e.V., der neben deutschen Familien



kleine Gäste von der Regionale Caritas Most aus der Tschechischen Republik eingeladen hatte. Sie erlebten in Freiberg einen stimmungsvollen Adventstag. Er begann mit einem gemeinsamen Mittagessen in der Begegnungsstätte der Volkssolidarität. Dafür hatte Geschäftsführerin Eva Bekmann die Idee, ein typisches „Erzgebirgisches Neunerlei“ servieren zu lassen. Danach erfolgte der Besuch des Weihnachtsmarktes in der Bergstadt. An der festlich geschmückten Kaffeetafel klang in der Begegnungsstätte in der Kützstraße das vorweihnachtliche Erlebnis aus. Als dann noch der Nikolaus

höchstpersönlich seine Aufwartung machte und von den Kindern mit zweisprachigen Liedern und Gedichten begrüßt wurde, konnte er sich nicht lumpen lassen. Seine Geschenke wurden dankbar und mit strahlenden Gesichtern entgegen genommen.

Frau Brigita Janovska, Dolmetscherin, übersetzte bei der herzlichen Verabschiedung dieses Fazit:

„Im Rahmen unserer nun schon traditionellen Vorhaben in der Euroregion Erzgebirge zur Unterstützung hilfsbedürftiger Menschen war das ein weiterer Baustein. Wir wollen uns auch künftig gemeinsam mit der Volkssolidarität dieser gesellschaftlichen Notwendigkeit stellen und für dieses edle Ziel aktiv werden!“

Siegfried Kempe

Schulförderverein lud zum Weihnachtsmärchen

Weihnachtszauber

*Weihnachten: das Fest der Lichter
und der leuchtenden Kindergesichter.
Am schönsten ist Weihnachten, wenn es schneit,
die Welt wird so still und der Himmel so weit.
Das Firmament scheint über den Dächern
wie ein dunkler Vorhang mit winzigen Löchern.
Die Kamine malen mit ihrem Rauch
graue Nebelgestalten und der Atem auch.
Weihnachtssterne im Fenster und Kerzen an Bäumen
laden ein zur Besinnung und zum Träumen.
An solch einem Abend erscheint uns die Welt
wie frisch aus dem Katalog bestellt.*

Renate Eggert-Schwarten

Ein bisschen von diesem Weihnachtszauber war auch am Donnerstag, dem 17.12.2009, in der Mittelschule Flöha-Plau zu spüren.

Draußen schneite es, die Fenster waren liebevoll mit Weihnachtssternen geschmückt und in den Räumen leuchteten nicht nur Kindergesichter.

Die richtige Atmosphäre also für eine besinnliche Weihnachtsfeier, zu der der Schulförderverein alle Mitglieder sowie unsere Senioren in die Schule eingeladen hatte.

Nach einem gemütlichen Plausch bei Kaffee und Kuchen gestalteten die Kinder des Ganztagesangebotes ein kleines Weihnachtsprogramm. Zuerst führten sie das „Märchen von den verloren gegangenen Weihnachtsgeschenken auf“ und an-



schließend stimmte der Chor musikalisch auf Weihnachten ein. Dabei erwiesen sich unsere Gäste als durchaus textsicher beim Mitsingen.

Wir möchten uns ganz herzlich bei der Klasse 9 d und ihrer Klassenleiterin Frau Rockstroh für die Ausgestaltung des Cafés bedanken und bei Frau Sehm, Frau Rockstroh, Frau Hänig sowie den GTA-Kindern für das überaus gelungene Kulturprogramm.

Wir freuen uns schon auf eine Neuauflage im kommenden Jahr. Allen unseren Vereinsmitgliedern danken wir für die gute Zusammenarbeit und Unterstützung im Jahr 2009 und wünschen alles erdenklich Gute für das neue Jahr.

Marion Rothe, stellv. Vorsitzende

Hochsprung mit Musik

Die Jungen und Mädchen der Mittelschule Flöha - Plau führten am 21.12.09 ihre Schulmeisterschaft im „Hochsprung mit Musik“ durch. Bei heißen Rhythmen fühlten sich die Athleten besonders wohl.

Dieser Wettkampf der Schulmeisterschaft weicht allerdings von der klassischen Methode etwas ab, da die Sprunghöhe ins Verhältnis zur Körpergröße gesetzt wird.

Dabei haben auch kleinere Springer die Chance, vordere Plätze zu belegen.

Auch in diesem Jahr bemühten sich alle Teilnehmer recht dicht an ihre Körpergröße heran zu springen.

Dieser Wettkampf hat schon eine gewisse Tradition an der Schule. Hierbei wurden in den letzten Jahren mehrmals Schulrekorde gebrochen. Obwohl es in diesem Jahr mit Rekorden nicht geklappt hat, gaben sich alle Sportlerinnen und Sportler große Mühe.

Über Medaillen, Schokoladenweihnachtsmänner und Plüschtiere konnten sich freuen:

Mädchen:

1. Platz	Laura Klinner	79,13 %	Klasse 6 b
2. Platz	Melanie Kögler	78,94 %	Klasse 6 a
3. Platz	Anne Buschbeck	75,94 %	Klasse 8 a

Jungen:

1. Platz	Jens Forberger	87,41 %	Klasse 8 a
2. Platz	Matthias Kunze	86,53 %	Klasse 6 a
3. Platz	Maximilian Geyer	86,30 %	Klasse 10 a

Kathrin Demme

Winterferien im Schullandheim

für die Winterferien 2010 bietet das AWO-Schullandheim „Schönsicht“ in Netzschkau wieder thematische Ferienlager und ein Sportferiencamp an. Übrigens: Bei unserem Schullandheim handelt es sich um gemeinnützige Einrichtungen der freien Jugendhilfe!

7.-13. Februar 2010

„Lustige Winterolympiade“
ca. 6 - 15 Jahre, 139,- Euro
Besuch Kunsteisbahn Greiz, Badespaß im Erlebnisbad, Planetariumsbesuch und Besuch der Vogtland-Arena, Biathlon-Laser-Schießen, beleuchteter Rodelhang am Schullandheim, Fackelwanderung, Nonsens-Olympiade, Kreativkurs, Geländespiel, Disko,

14.-20. Februar 2010

„Detektivferien auf dem Galgenberg“
ca. 9 - 15 Jahre, 139,- Euro
Detektivspiele, Profis über die Schulter geschaut, Bau eines Periskops, Geheimschriften ausprobieren, Besuch der Kunsteisbahn Greiz und Badespaß im Erlebnisbad in Werdau, beleuchteter Rodelhang am Schullandheim, Fackelwanderung, ...

14.-20. Februar 2010

„Karatecamp im Vogtland“
ab 6 Jahre, 159,- Euro
täglich interessantes Karatetraining zu den Themen Kihon, Kata, Bunkai, Selbstverteidigung mit und ohne Waffen, Fallschule, Kumite und Enbu, abwechslungsreiches Freizeitprogramm mit Besuch der Kunsteisbahn Greiz und Badespaß im Erlebnisbad in Werdau, beleuchteter Rodelhang am Schullandheim, Fackelwanderung,

Teilnehmerpreis:

inkl. Übernachtung, Vollverpflegung, komplettes Aufenthaltsprogramm und Betreuung durch ausgebildete Jugendgruppenleiter (bei individueller An- und Abreise)

Anmeldung und

weitere Informationen:

direkt im Schullandheim per Telefon 03765-34391 (Mo.-Fr. in der Zeit von 8:30 - 15:00 Uhr) oder www.awovogtland.de/slhs/index.htm
E-Mail: schullandheime@awovogtland.de

Mobiles Sägewerk

David Dietze

Dorfstraße 15
OT Memmendorf
09569 Frankenstein

Tel.: 0175/5220434
Fax: 037292/65361

E-Mail:
dietze-david@web.de



Maschinenführer: Peter Held
Tel.: 0172/8725302

IDEEN FÜR ZUHAUSE

NATURA



Wohn-Romanzen 2010

FRISCHE EINRICHTUNGSEIDEN FÜR SIE NEUES JAHR



natur&
- Ihr Komplett-einrichter



Hainichen Oederan

09661 Hainichen • OT Bockendorf • Hauptstraße 56a • Telefon 037207 / 2060
Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 10 - 19 Uhr • Sa. 9 - 14 Uhr • Termine auch nach Vereinbarung

Frühlingsentdeckerin ausgezeichnet

Jana Kempe (Mittelschule Flöha-Plaue) siegt beim bundesweiten Kinderwettbewerb „Erlebter Frühling“.

Zum Frühlingsbeginn hatte die Naturschutzjugend (NAJU) Forscher und Forscherinnen bis 13 Jahren dazu eingeladen, sich auf die Suche nach den vier Frühlingsboten, dem Löwenzahn, dem Großen Abendsegler, dem Eulenfalter und der Rauchschwalbe zu machen und herauszufinden, wie sie Energie nutzen. Das Umweltprojekt „Erlebter Frühling“ wird von der Naturschutzjugend seit 1984 jährlich durchgeführt.

Jana Kempe aus der Klasse 7 a dokumentierte in einem Buch alle Informationen und Bilder zum Löwenzahn aus dem eigenen Garten und zu einem Rauchschwalbenpaar, welches in der Garage genistet hatte. Somit konnte sie die Entwicklung der kleinen Vögel hautnah beobachten und regelmäßig Fotos machen. Jana konnte sich als Einzelsiegerin in der Kategorie „Einsendungen mit wissenschaftlichem Ansatz“ gegen ihre Mitbewerber durchsetzen. Für sie gehört der Wettbewerb nun schon bald zur Routine, denn schon vor zwei Jahren gewann sie den ersten Preis.

Am Samstag, dem 07. November 2009, fand in Dresden die feierliche Preisübergabe statt.

Neben den Einzelsiegern vergab man außerdem Preise an Gruppensieger, Schuleinsendungen mit wissenschaftlichem Ansatz, Schuleinsendungen mit künstlerischem Ansatz und einen Sonderpreis.

Weitere Preisträger der Mittelschule Flöha-Plaue waren Jens Forberger, Franz Lachnitt, Richard Ziesch und Robin Oehme aus der Klasse 8 a.



Die Gewinner erhielten neben einer Urkunde prall gefüllte Forscherkisten und -rucksäcke von JAKO-O für weitere Entdeckungstouren durch die Natur, Experimentierkästen, Naturbücher und vieles andere mehr.

Wir gratulieren unseren Preisträgern ganz herzlich!

Marion Rothe
Mittelschule Flöha-Plaue

Sommerferien an der Mecklenburgischen Seenplatte

Auch im vergangenen Jahr hat das Ferienlager in Diemitz wieder sehr regen Zuspruch gefunden. Jedes Jahr verbringen dort in unserem Schullandheim etwa 200 Kinder des Landkreises Freiberg, jetzt Mittelsachsen, zwei erlebnisreiche Wochen ihrer Sommerferien in der herrlichen Natur der Mecklenburgischen Seenplatte.

Hier sind die Termine:

1. Belegung: 28.06. - 10.07.
2. Belegung: 11.07. - 23.07.
3. Belegung: 24.07. - 05.08.

Die Teilnahme kostet 235,00 Euro.
Alter der Teilnehmer: zwischen 9 und 15 Jahren

Für die Anmeldung gibt es folgende Möglichkeiten:

Schriftlich:
Lebenshilfe e.V. Freiberg
Langenau Am Schacht 7
09618 Brand-Erbisdorf

per Fax: 037322-59340

per e-Mail:
schullandheim-diemitz@gmx.de

Weitere Informationen gibt es auch telefonisch unter 037322-59333 oder 0172-3476562.

Matthias Wabnik
Dipl.-Soz.-Päd.

Lebenshilfe e.V. Freiberg, Sitz Langenau,
Am Schacht 7, 09618 Brand-Erbisdorf
Amtsgericht Freiberg VR 111
Vorstand: Joachim Schilling (Vors.),
Hans Fischer (st. Vors.), Thomas Butter,
Katrin Meyer
Geschäftsleitung:
Undine Heinrich, Helmut Karasek
Telefon: (037322) 593-0,
Fax (037322) 59340,
E-Mail: info@lebenshilfe-freiberg.de

Hochzeit & Feiern

Die Messe für Ihre Veranstaltung im Flöhatal

Der Gewerbe- & Festverein Flöha e.V. lädt in diesem Jahr zum ersten Mal alle Flöhaer und Gäste am 28.2.2010 in der Zeit von 11:00 – 17:00 Uhr in den Bürgeraal der „Alten Baumwolle“ zur „Hochzeit



& Feiern“ - Die Messe für Ihre Veranstaltung im Flöhatal - ein. Die Veranstaltung möchte nicht nur Heiratswillige ansprechen, sondern auch all diejenigen, die ein Fest oder Jubiläum planen. Deshalb stellen sich zahlreiche Aussteller (von A wie „Atelier Heim“ über K wie „Kino 48“ bis V wie „Voilà Ihr Wäscheladen“) aus Flöha und Umgebung vor. Das Konzept der Messe ist den Besuchern ein paar schöne Stunden zu bereiten und gleichzeitig eine Entscheidungshilfe für die Vorbereitung und Durchführung des eigenen Events zu geben. Dazu beitragen sollen kostenloser Eintritt, kostenlose Kinderbetreuung, kostenlose Parkplätze und für Ihr leibliches Wohl sorgen Helmert's Restaurant und Bäckerei Walthelm. Der Verein erhofft sich mit dieser Verbrauchermesse einen Informationsschub über die Möglichkeiten rund ums Feiern in der Region Flöhatal und eine weitere Belegung des Veranstaltungskalenders in Flöha. Wenn Sie sich als Aussteller bewerben wollen oder weitere Informationen wünschen ist Frau Bauer von Juwelier Bauer (Telefon 03726/6484) Ihr Ansprechpartner.

Getreu unserem Motto „Flöha erleben“ - Weitere Infos auf www.Flöha-erleben.de

Oster-Schnupper-Tage für 6- bis 10-Jährige

Die „Grüne Schule grenzenlos“, eine Kinder- und Jugendbegegnungsstätte im Erzgebirge, veranstaltet vom 05.04.-10.04.2010 erlebnisreiche Oster-Schnupper-Tage. Dieses „Mini-Ferienlager“ lädt Kinder von 6 bis 10 Jahren zu unvergesslichen Tagen ein.

Unser Programm:

Osterbrot backen

Osterbasteln
Kinder-Disco
Inlineskaten
Ausflug auf einen Bauernhof
Ausflug ins Erlebnisbad
Osterfeuer
Kino-Abend
Sport & Spiel
und vieles mehr

Der Osterhase hoppelt bestimmt auch mal vorbei.

Infos und Anmeldungen:

Grüne Schule grenzenlos,
Hauptstraße 93, 09619 Zethau
Tel. 037320/8017-0,
www.gruene-schule-grenzenlos.de
Tel. 03731/215689,
www.ferien-abenteuer.de



Sommer-Ferien-Abenteuer für 7- bis 13-Jährige

Die „Grüne Schule grenzenlos“, eine Kinder- und Jugendbegegnungsstätte im Erzgebirge, organisiert erlebnisreiche Sommer-Ferien-Abenteuer für Kinder von 7-13 Jahren. Auf dem Programm stehen u.a.: Reiterhof, Erlebnisbad, Lagerfeuer, Tagesausflug in den Sonnenlandpark, Kino, Disco, Kreatives Gestalten, Kuchen backen, Inlineskaten, Spiel & Spaß und vieles mehr.

Die Mädchen und Jungen fahren mit einem Koffer voller unvergesslicher Eindrücke wieder nach Hause.

Die Termine: (* Ferien in Sachsen)

27.06.-10.07.2010 *
(unsere Empfehlung: 1 Tag kostenlos,
2 Tagesausflüge und vieles mehr...)
11.07.-17.07.2010 *
18.07.-24.07.2010 *
(Sportwoche mit Fahrradtouren, Tennis Fußball, Bowling, Squash, Tischtennis, Inline-Skater-Training...)
25.07.-31.07.2010 *
01.08.-07.08.2010 *

08.08.-14.08.2010

15.08.-21.08.2010

Rechtzeitiges Anmelden sichert die besten Plätze!

Infos und Anmeldungen:

Grüne Schule grenzenlos,
Hauptstraße 93, 09619 Zethau
Tel. 037320/8017-0,
www.gruene-schule-grenzenlos.de
Tel. 03731/215689,
www.ferien-abenteuer.de



Taxiordnung beschlossen

Der Kreistag hat ein weiteres Zeichen zum Zusammenwachsen der Kreise gesetzt. Am 9. Dezember beschloss dieser eine einheitliche Taxitarifverordnung. Ab 1. Februar 2010 gelten somit in ganz Mittelsachsen einheitliche Tarife. Bisher galten die Regelungen der drei Altkreise, welche vor Jahren das letzte Mal geändert wurden.

„Ziel der Tarifgestaltung liegt darin, diese Preisvorgaben so zu gestalten, dass die Interessen der Einwohner nach bezahlbaren Beförderungsleistungen einerseits und die Interessen der Taxiunternehmen nach der wirtschaftlichen Durchführung der Aufgabe beachtet werden“, erklärt Thomas Kranz, Leiter der zuständigen Abteilung Straßenverkehr. „Die Preise

waren in allen Altkreisen auf einem ähnlichen Niveau und somit fällt die Erhöhung moderat aus.“ Bei der Erarbeitung der neuen Satzung wurden neben den Nachbarlandkreisen auch die IHK, das Eichamt Dresden und der Landesverband der Taxiunternehmer mit einbezogen. Insgesamt gibt es derzeit im Landkreis 170 Taxis in 86 Taxibetrieben.

Neue Tarife:

Grundpreis: 2,50 Euro
Kilometerpreis 1. bis 3. Kilometer: 1,50 Euro
Kilometerpreis ab 4. Kilometer: 1,30 Euro
Wartezeit 16,00 Euro pro volle Stunde

Landratsamt Mittelsachsen

Veranstungshinweise der Adventgemeinde Flöha



„Fit für die Zukunft“ Stärken Sie Ihren Hoffnungsfaktor.

Eine herzliche Einladung ergeht an Sie zu folgenden Vorträgen:

12.02. um 19:00 Uhr

Wohin bewegt sich die Welt? Megatrends und was sie für uns bedeuten.

13.02. um 10:00 Uhr

Warum vergeht die Zeit immer schneller? Ruhe bewahren, loslassen und leben.

13.02. um 19:00 Uhr

Wie viel Optimismus ist angebracht? Von der Kunst zu hoffen ohne sich zu belügen.

19.02. um 19:00 Uhr

Was macht Sie fit für die Zukunft? Persönliches Fitnessprogramm für Geist und Seele.

20.02. um 10:00 Uhr

Deine Zukunft oder meine Zukunft? Hoffnung, die über den Tellerrand schaut.

20.02. um 19:00 Uhr

Wie geht es weiter? Ultimative Hoffnung mit Haut und Haaren.

Es spricht zu Ihnen Pastor Dr. H. O. Reling, Chemnitz, im Gemeindehaus der Adventgemeinde Flöha, Rudolf-Breitscheid-Str. 2 - 2

Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten der Ev.-Luth. Kirchen in unserer Stadt



Sonntag, 24. Januar 2010

08:30 Uhr Predigtgottesdienst im Gemeindesaal der Auferstehungskirche, Sup. Findeisen
10:00 Uhr Abendmahlsgottesdienst und Kindergottesdienst in der Georgenkirche, Sup. Findeisen

Dienstag, 26. Januar 2010

09:00 Uhr Gottesdienst im Hochhaus, Pf. Keller

Sonntag, 31. Januar 2010

08:30 Uhr Predigtgottesdienst in der Georgenkirche, Pf. Keller
10:00 Uhr Abendmahlsgottesdienst im Gemeindesaal der Auferstehungskirche, Pf. Keller

Sonntag, 7. Februar 2010

10:00 Uhr Abendmahlsgottesdienst zum Abschluss der Bibelwoche mit Kindergottesdienst in der Georgenkirche, Sup. Findeisen

Dienstag, 9. Februar 2010

09:00 Uhr Gottesdienst im Hochhaus, Sup. Findeisen

Sonntag, 14. Februar 2010

10:00 Uhr Abendmahlsgottesdienst im Gemeindesaal der Auferstehungskirche mit Prädikant Zahn und Pfin.i.R. Enge

Wir gratulieren allen Geburtstagskindern im Monat Januar

zum 70. Geburtstag

Frau Annerose Kirchner	Herrn Klaus-Dieter Zorn
Herrn Eckard Riedel	Herrn Joachim Schönherr
Frau Gertrud Dahlmanns	Herrn Hilmar Weber
Frau Ingrid Schulze	Frau Edda Flade
Frau Liesbeth Schneider	Herrn Manfred Lengtat
Frau Ingrid Krumbiegel	Herrn Jürgen Kuhl
Frau Christa Winkler	

zum 75. Geburtstag

Herrn Hans Stern	Frau Christa Wiede
Herrn Gerhard Preißler	Frau Rosemarie Seyfert
Herrn Eckehard Gottwald	Frau Inge Richter
Herrn Werner Giel	Herrn Eberhard Seyfert
Herrn Werner Kollwitz	Frau Helga Büttner
Frau Charlotte Ficker	Frau Jutta Meyer
Frau Alice Gimmler	Frau Erika Barthel

zum 80. Geburtstag

Frau Ingeburg Drechsler	Frau Ruth Engert
Frau Else Kochan	Frau Ingeborg Schultz
Herrn Dieter Schumann	Frau Anneliese Wienholz
Herrn Egon Straßer	Herrn Harry Franke

zum 85. Geburtstag

Frau Gerda Hänel	Frau Ruth Neubert
------------------	-------------------

zum 90. Geburtstag

Frau Edith Reichel	Frau Elfriede Waschneck
Frau Dorothea Schulze	Frau Alice Lehnert

zum 91. Geburtstag

Frau Lenore Schafferhans	Frau Marianne Bartsch
--------------------------	-----------------------

zum 94. Geburtstag

Herrn Erich Fischer	Frau Charlotte Richter
---------------------	------------------------

zum 95. Geburtstag

Frau Ilse Kosmehl

zum 96. Geburtstag

Herrn Otto Röder

zur Goldenen Hochzeit

Frau Christa und Herrn Heinz Wenzel

Feierliche Grundsteinlegung des Verbindungsbaus

Die aus den Mitteln des Bundes, des Freistaates Sachsen und der Stadt Flöha geförderte Modernisierung und Erweiterung der Mittelschule Flöha-Plaue hat einen neuen Meilenstein erreicht. Zwischen dem Schulhaus aus der Gründerzeit und dem Gebäude aus dem Jahr 1982 beginnt nun die Realisierung des eingeschossigen Mehrzweckgebäudes, welches sich als Bindeglied in das bestehende Ensemble einfügt.

Aus diesem Grund hatte die Projektleiterin der KEWOG Städtebau GmbH Reichenbach, Frau Jana Lietz, am Montag, dem 07.12.2009, um 14:00 Uhr zur feierlichen Grundsteinlegung des Verbindungsgangs in die Mittelschule Flöha-Plaue eingeladen.

Zu den zahlreichen Gästen gehörten u. a.

- von der Stadtverwaltung Flöha Herr Oberbürgermeister Friedrich Schlosser, der stellv. Bürgermeister Herr Schmiedgen, Kämmerin Frau Pentke sowie Amtsleiter Herr Meyer
- von der Delta Plan GmbH Herr Prof. Dr. Kühn, Herr Tauch und Herr Berthold
- Architekt Herr Barth
- Herr Dörner vom Ingenieurbüro
- Frau Lietz von der KEWOG Städtebau GmbH Reichenbach
- Herr Berger von der Baufirma Berger und seine Mitarbeiter
- Mittelschulrektor Herr Döring und die stellv. Schulleiterin Frau Richter,
- der ehemaliger Schulleiter Herr Arndt
- der Vorsitzende des Schulfördervereins Herr Frieder Günther und die stellv. Vorsitzende Frau Marion Rothe
- sowie Schüler, Lehrer und Mitarbeiter der Mittelschule Flöha-Plaue



Nach einem kurzen Kulturprogramm der Mittelschüler begrüßten der Oberbürgermeister Herr Friedrich Schlosser sowie Herr Prof. Dr. Kühn von der Delta Plan GmbH die Anwesenden.

Mit drei Hammerschlägen durch Herrn Schlosser, Herr Prof. Dr. Kühn sowie Herrn Arndt wurde der Grundstein für den Verbindungsgang gelegt.

Unsere fleißigen Schüler der Mega Snack GmbH sorgten für einen leckeren Imbiss.

Bianca Bausch/Frau Rothe
Schülerzeitungsredaktion

Wir **SUCHEN** Einfamilienhäuser und Bauland für unsere Interessenten

Unsere ANGEBOTE:

- Mietwohnungen
- Ein- und Mehrfamilienhäuser
- Neubau-FLÖHA-Massivhäuser
- Bauland

finden Sie unter:
www.bost-immobilien.de

Immobilien

F L Ö H A

Tel.: 0 37 26 / 72 48 91

Zum Rosenheim 80a, 09557 Flöha
floeha@bost-immobilien.de

Reparatur und Verkauf von Haushaltgeräten

Waschgeräte, Geschirrspüler, Kühlgeräte
E-Herde, Einbaugeräte, Ersatzteile und Zubehör

Telefon: 0 37 26/22 96

Verkaufsstelle:
Hausgeräte & Service Flöha GbR
Augustusburger Straße 55 - 09557 Flöha
(vormals Grüne Aue)

**BUSREISEN
TAGESFAHRTEN
SCHIFFREISEN
FLUGREISEN**

Gahlemer Str. 49 Tel. 037292 / 60 332 Oederaner Reiseladen
09569 Oederan Fax 037292 / 60 336 Tel. 037292 / 20 353

Wir bieten an:

23.02.-02.03.2010	Begleitete Flugreise „Blumeninsel Madeira“
07.03.-09.03.2010	Frauentag mit den „Amigos“ in Suhl
07.03.-14.03.2010	Kur in Karlsbad
19.03.-21.03.2010	Verwöhnwochenende im Fichtelgebirge
22.04.-26.04.2010	Tulpenblüte in Holland mit Blumencorso
03.05.-15.05.2010	Wo Griechenland am schönsten ist ...

Unseren Reisekatalog 2010 senden wir Ihnen auf Wunsch gern zu!
 Anruf genügt – Tel. 037292/60332

Wohnungsverwaltungs- und -baugesellschaft mbH Flöha
Augustusburger Straße 50, 09557 Flöha
www.wvbg-floeha.de E-Mail: info@wvbg-floeha.de
Telefon 03726 58 99 0

Altersgerechte Wohnungen in Flöha zu vermieten

modernisierte Gebäude,
Zentralheizung,
Balkon,
Bad / WC
und Aufzug

Flöha, Augustusburger Straße 71 / 73

Steuerkontrollen für Rentner!

Wir beraten Sie zur neuen Rentenbesteuerung und erstellen Ihre

Einkommensteuererklärung

bei Einkünften ausschließlich aus nichtselbstständiger Arbeit, Renten und Versorgungsbezügen, sowie bei Vorliegen von selbstgenutztem Wohneigentum. Die Nebeneinnahmen aus Überschusseinkünften (z.B. Vermietung, Zinsen) dürfen die Einnahmegränze von insgesamt 13.000 bzw. 26.000 Euro bei Zusammenveranlagung nicht übersteigen. **Nur im Rahmen einer Mitgliedschaft.**

Ihre Beratungsstelle –
Leiterin: **Monika Endruschat, Flöha, Augustusburger Straße 70,**
Telefon 03726 / 7 89 28 50

Kostenloses Info-Tel.: 08 00-1 81 76 16, E-Mail: monika.endruschat@vlh.de, Internet: www.vlh.de

Veranstaltungen in der Stadtbibliothek Flöha

Angebot in den Winterferien

10. Februar 2010, 09:00 Uhr

„Mini wird zum Maier“

Ein Kostümfest ist angesagt. Aber Mini hat Probleme mit ihrem Kostüm. Warum muss ihr Bruder auch darüber spotten. Nun gefällt es ihr nicht mehr. Ihre Freundin Maxi hat dann genau die richtige Idee...

Eine turbulente Faschingsverwechslungsgeschichte für Kinder ab 6 Jahren.

Wer für Fasching noch keine Maske hat, kann sie gleich im Anschluss hier basteln.

Bastelbeitrag: 1.00 Euro

11. Februar 2010, 10:00 Uhr

Eine Veranstaltung mit dem Kinder- und Jugendfilmdienst

Für Kinder ab 5 Jahren.

Eintritt: 2.00 Euro

Was passiert, wenn ein Schneemann unbedingt einmal Afrika sehen möchte? Schmilzt er, findet er gute Freunde? Auf jeden Fall erlebt er aufregende Abenteuer. Eine Collage zum Film könnt ihr danach noch anfertigen.

14.30 - 17.30 Uhr

Lustiges Faschingsbasteln
Bastelbeitrag: bis 1.00 Euro

17. Februar 2010, 9:00 Uhr

„Madame Ernattetes Pferd“

Wo gibt's denn so was - ein weibliches Schulgerippe?? Aber Madame Ernattede ist eins. Und sie hat jede Menge guter Ratschläge dabei, wie man sich z.B. vor dem großen Zensuren Donnerwetter retten kann. Mit dem Schulgerippe Julius steht sie in ständiger E-Mail-Verbindung und da werden nachts Geschichten ausgetauscht.

Für Kinder ab 6 Jahren.

Eintritt: 0.50 Euro

18. Februar 2010, 14:30 - 17:30 Uhr

„Frühling liegt in der Luft“

Erste Bastelideen für die kommende Jahreszeit

Bastelbeitrag: bis 1.00 Euro

+++ Veranstaltungstipp +++

26. Januar 2010, 09:00 Uhr

„Wir gehen auf Bärenjagd“ ... wir fangen einen ganz großen. Und wenn ihr uns fragt, wir haben keine Angst in den Hösen...

Eine lustige Lesung mit viel Spaß und Bewegung.

Für Kinder ab 3 Jahren.

Stadtbibliothek Flöha

Claußstr. 3

09557 Flöha

Tel: 03726 / 2438

Fax: 03726 / 788239

Mail: bibliothek_floeha@web.de



Sportnachrichten +++ Sportnachrichten +++ Sportnachrichten

VfB Flöha erwartet schweren Gegner

Die nächsten Heimspiele der Flöhaer Handballmannschaften finden am letzten Januarwochenende statt. Dabei hat die erste Garnitur in der Verbandsliga eine harte Nuss zu knacken. Am 31. Januar gibt ab 17 Uhr der bärenstarke Aufsteiger SV Plauen-Oberlosa seine Visitenkarte in der Sporthalle des Pufendorf-Gymnasiums ab. Die Vogtländer bestimmten bisher das Geschehen als Tabellenführer klar und fegten die Kontrahenten reihenweise vom Parkett. Im Hinspiel mussten sie gegen die Blau-Gelben jedoch lange zittern, bis der knappe 27:26 Sieg fest-



Im Heimspiel gegen den Oberligaabsteiger LRC Mittelsachsen zeigten die Akteure des VfB Flöha eine engagierte Leistung und gewannen 28:25. Hier ist Thomas Wagner (schwarzes Trikot/Nr. 10) von den gegnerischen Spielern nicht zu halten. Er markierte in dieser Partie insgesamt sieben Treffer.

Foto: Gerald Helling

stand. „Natürlich ist das eine ganz schwere Aufgabe für uns. Wenn jedoch alle Spieler meines Teams an ihre Leistungsgrenze gehen und uns das Publikum lautstark unterstützt, sollten wir nicht chancenlos sein“, blickt VfB-Coach Lutz Braun voraus. Anschließend gibt es in der Verbandsliga eine vierwöchige Spielpause, die nächste Partie bestreitet Flöha am 27. Februar in Limbach-Oberfrohna.

Bereits am 30. Januar wird es für die zweite Männervertretung in der 2.

Bezirksklasse ernst. Dann empfängt die Mannschaft 17 Uhr den SV Hohenstein-Ernstthal. Für die „Zweite“ lief es bisher alles andere als gut, das Team befindet

sich in akuter Abstiegsgefahr. Nur wenn nun alle endlich an einem Strang ziehen, eine vernünftige Kooperation zwischen A-Jugend und Männerbereich stattfindet und sich alle Spieler und Trainer der Situation bewusst werden, kann der Absturz in die Kreisliga verhindert werden. Für die Zukunft des Flöhaer Handballsports ist der Erhalt der Klasse von enormer Wichtig-

keit! Ebenfalls am 30. Januar müssen die Frauen in der Bezirksliga ihre Heimaufgabe gegen den Burgstädter HC lösen. Die Mädels des Trainergespanns Frank Meinhold/Ronny Butze schlugen sich bisher in der Staffel sehr ordentlich und sollten ab 19 Uhr in der Lage sein, gegen Burgstädter den Hinspielerfolg zu wiederholen.

(KBE)

Fußballer bereiten sich auf Rückrunde vor

Die Fußballer des TSV Flöha bereiten sich zielstrebig auf die Rückrunde in der Bezirksklasse vor. Die Saison wird am 28. Februar mit dem Auswärtsspiel bei Eiche Reichenbrand fortgesetzt. „Wir haben noch eine Menge Arbeit, um in der Staffel auch künftig bestehen zu können“, sagt Trainer Matthias Zänker. In der Winterpause bestreiten die Flöhaer Kicker einige Vorbereitungsspiele. Am 30. Januar reist das Team zum Kreisligisten TSV Großwaltersdorf. Zu einem Flutlichtspiel im heimischen Auenstadion empfangen die Zänker-Schützlinge am 3. Februar, 18.30 Uhr, die A-Junioren des Chemnitzer FC. Weitere Heimspiele sind für den 7. Februar (SV Mülsen St. Niclas, 6. Bezirksklasse, Staffel 1) sowie 13. Februar (SV Olbernhau, 11. Bezirksklasse, Staffel 3) terminiert.

Den Abschluss der Testspiele bildet die Auswärtsbegegnung beim SV Germania Mittweida, dem Tabellenvierten der Bezirksklasse, Staffel 3 am 21. Februar 2010.

(KBE)

Traditionelles Fußballturnier des VfB

Die Handballer des VfB Flöha hatten am 29. Dezember 2009 zum traditionellen Fußballturnier zwischen den Feiertagen eingeladen.

Insgesamt liefen sieben Teams, darunter einige mit skurrilen Namen, in der Sporthalle des Pufendorf-Gymnasiums auf. Sämtliche Partien verliefen umkämpft aber stets in einem fairen Rahmen. Am Ende nahmen die von Holger Schubert betreuten „Thekenschlampen“ durch einen 4:1 Endspielsieg gegen „Achims Chorknaben“ den Pott mit nach Hause. Das kleine Finale gewann der VfB Flöha II durch einen knappen 2:1 Erfolg gegen den Förderverein für Nachwuchssport Flöha. „Wir freuen uns immer über die Einladung und zählen zu den Stammgästen bei dem Turnier, das seit Jahren von den Handballern am Jahresende sehr gut organisiert wird“, sagte Erfolgscoach Schubert.

Nachdem es im Vorjahr mit einer personell anders besetzten Mannschaft mit dem großen Coup nicht klappte, gelang nun der große Wurf. Schon in der Vorrunde dominierte seine Truppe beim „Weihnachtskalorien-Abbauwettbewerb“ und bezwang alle drei Gegner klar. Im Halbfinale fegten die Schubert-Schützlinge die zweite Vertretung des VfB Flöha mit 9:1 vom Parkett. „Ich habe vorrangig Fußball-

ler des TSV Flöha aufgeboten, die bei mir in der Halle endlich ihr Saison-Einsatzzeitkonto aufpolieren können“, witzelte Schubert. Das Tor hütete Thomas Frenzel, ein erfahrener Kicker des Bezirksklasse-Vertreters. Mit Michael Barth stand zudem ein ehemaliger Trainer aus dem Auenstadion auf der Platte. Achims Chorknaben setzten mit ihrem Auftritt vielleicht ein Zeichen für die künftige Flöhaer Fußball-Landschaft. In der Vertretung standen Aktive aus den Vereinen TKV und TSV, außerdem hatten sich Akteure aus den Kadern des SV Eppendorf und SV Niederwiesa das Trikot der Chorknaben übergezogen.

„Das sind alles Männer, die einen Bezug zum Flöhaer Fußball haben. Auf dem Parkett ging es richtig zur Sache, danach wurde gemeinsam beim Bier gefeiert“, erklärte Torben Günther. Der Flöhaer Torjäger kickte einst beim TKV und läuft nun für Niederwiesa

in der 1. Kreisliga auf. Nach der ersten Mannschaft des VfB Flöha hielten die zahlreichen Zuschauer vergebens Ausschau. Die Verbandsliga-Handballer wurden mit einem Fußball-Verbot belegt. „Für uns ging es in der knüppelhaften Saison bereits am 10. Januar zu Hause gegen den SSV Chemnitz-Rottluff weiter. Da wollten wir keinerlei Risiko eingehen und nahmen dafür auf der Tribüne Platz“, erklärte Trainer und Turnierorganisator Lutz Braun. (KBE)



Das Fußballturnier des VfB Flöha 2009 gewannen die „Thekenschlampen“ (rot-weiße Trikots) unter Leitung von Coach Holger Schubert vor Achims Chorknaben (blaue Trikots). Foto: Gerald Helling

Sicher fahren auf Schnee und Eis Wer cool bleibt fährt sicherer

Bisher hat uns der Winter fast verschont. Doch das wird nicht so bleiben. Regen, Schnee und Eis verwandeln die Straßen in gefährliche Rutschbahnen. Autofahren auf winterlichen Straßen ist deshalb jedes Jahr eine neue Herausforderung. Thomas Riedel, Fahrerlaubnisexperte bei DEKRA Chemnitz, sagt wie Sie auch bei Winterwetter sicher ans Ziel kommen:

Die Ausrüstung des Kraftfahrzeuges muss den Wetterverhältnissen angepasst werden. Hierzu gehören besonders eine geeignete Bereifung (Winterbereifung) und Frostschutzmittel in der Scheibenwaschanlage. Das fordert die StVO im § 2.

Vor dem Start die Scheiben, Spiegel und Scheinwerfer von Schnee und Eis befreien. Lediglich ein Guckloch in der Frontscheibe reicht nicht aus, zumindest das Scheibenwischerfeld sollte frei sein. Aber auch die Seitenscheiben müssen frei gehalten werden, um die Sicht zur Seite z.B. beim Abbiegen nicht zu versperren. Sichtbehinderungen durch Beschlagen oder Eis können laut StVO § 23 beanstandet werden. Türmen sich auf Dach und Motorhaube Schneemengen, droht unterwegs ein gefährlicher Blindflug, wenn sie über die Frontscheibe rut-

schen.

Besondere Konzentration ist nötig, wenn die Route über Brücken, Kuppen und durch Waldstücke führt. Hier bildet sich oft schon Glatteis, wenn die Straßen ansonsten frei sind und die Temperatur noch leicht über dem Nullpunkt liegt.

Wie rutschig die Fahrbahn ist, zeigt ein kleiner Test: Bei niedrigem Tempo die Bremse kurz antippen – aber nur, wenn klar ist, dass kein Fahrzeug folgt, man selbst oder andere Verkehrsteilnehmer gefährdet werden können.

Das A & O auf winterlichen Straßen ist ein gefühlvoller Umgang mit dem Gaspedal. Haben große Gänge und niedrige Drehzahlen Priorität, drehen die Räder nicht so leicht durch. Plötzliches Gasgeben oder Gaswegnehmen bringt das Auto hingegen leicht auf Schleuderkurs.

Wer feinfühlig lenkt, spürt jedes Abdriften des Autos sofort und hält das Auto leichter in der Spur. Droht das Fahrzeug auszubrechen, heißt es: cool bleiben, Gas wegnehmen und das Auto durch behutsames Gegenlenken wieder auf Kurs bringen.

Ist noch kein ABS an Bord, ist auch beim Bremsen viel Gefühl gefragt, damit das

Auto auf glatter Straße nicht ausbricht. Machen blockierte Räder das Fahrzeug unlenkbar, sorgt die „Stotterbremse“ für Abhilfe. Dazu mehrmals schnell hintereinander kurz, aber kräftig bremsen. Wird's kritisch, hilft zusätzlich der Tritt aufs Kupplungspedal. Das hält die Räder von Antriebseinflüssen frei.

Vorausschauend fahren - dieses Gebot sicherer Fahrweise gilt bei Fahrten auf rutschiger Fahrbahn mehr noch als sonst, betont Thomas Riedel von DEKRA Chemnitz. Das bedeutet, Tempo anpassen und den Verkehr gut im Blick behalten. Und da sich der Bremsweg und damit auch der Anhalteweg bei Eis- und Schneeglätte gegenüber normalem trockenem Asphalt extrem verlängern, muss der Sicherheitsabstand genauso wachsen. „Übrigens“, so der Fachmann von DEKRA Chemnitz, „sollte man niemals die Winterbereifung als Allheilmittel gegen Glätte betrachten. Auch Reifen mit dem besten Gripp haben physikalische Grenzen, die man nicht überschreiten sollte.“

Pressebüro
Rolf Westphal



FAHRSCHULE



**Fahrschule
S. Hollstein**

Klassen A + B
09557 Flöha • Augustusburger Str. 8
Tel. (03726) 71 40 71 • Autotel. (0172) 37 22 700

- ▶ **Anmeldung und gleich mitmachen
jeden Mittwoch 16.30 Uhr**
- ▶ **Anmeldung + Beratung
Montag 19:00–20:00 Uhr
Mittwoch 16:30–19:00 Uhr**

DIE ENERGIESPARPROFIS

Energieausweis

Service- und Beratungsnummer
03726 6606

Hesse & Schneider GbR
Gebäudeenergieberater HWK

Augustusburger Str. 102
09557 Flöha
Telefon: 03726 6606
Telefax: 03726 5607
Mobil: 0178 8601583
E-Mail: hesseschneider-flöha@t-online.de

**SYSTEMTECHNIK
ANDRÉ QUASER**
Elektro- und Kommunikationstechnik

Lessingstraße 5 · 09557 Flöha
Tel.: 03726 / 78 99 710 und 711
Fax: 78 99 716
Mobil: 0173 / 57 45 941
E-mail: SEKAQ@t-online.de



**Endruschat &
Opitz GbR**



**Betriebswirtschaftliche
Dienstleistungen und Büroservice**

**Senken Sie Ihre
Buchhaltungskosten!**

Wir buchen Ihre lfd. Geschäftsvorfälle und erstellen die lfd. Lohnabrechnungen! (i. S. d. E. K. A. L. z. 900)

- ▶ Existenzgründungsberatung
- ▶ Betriebswirtschaftliche Beratung
- ▶ Weitere kfm. Dienstleistungen auf Anfrage

09557 Flöha, Augustusburger Str. 74a
Rufen Sie uns an unter Telefon Flöha (03726) 72 35 40
Wir erstellen Ihnen gern ein Angebot.

**Vereinsgaststätte
Kanu-Club-Flöha**

*Ist es draussen auch noch so kalt,
machen Sie doch mal in meiner Gaststätte halt.
Sie werden es nicht bereuen und ich
würde mich über Ihren Besuch freuen!*

Folgende Leistungen biete ich auch dieses Jahr zusätzlich an:

Ausstattung von

- Familienfeiern bis 25 Personen
- Kindstauen
- Klassentreffen
- Trauerfeiern
- Weihnachtsfeiern
- außer Haus Lieferung von Speisen (nur auf Vorbestellungsmöglichkeit)

Dringend! Ich suche eine Garage für Barkas Feuerwehr in Flöha und Umgebung zu mieten.

09557 Flöha – Feldstraße 12a – Tel. 03726 / 78 28 80
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag ab 16:00 Uhr
Samstag/Sonntag und Feiertag ab 9:30 Uhr

Ein verdämmt gutes Jahr 2010

wünscht die

Firma Ing.- und Bauleistungen Volkmar Böhm Plauer Str. 2 b 09573 Augustusburg



allen alten und zukünftigen Geschäftskunden, Bekannten, Verwandten, Freunden und dem Rest der Welt

Im Übrigen: Heizöl- und Gaspreise werden wieder steigen und Steuersenkungen können wir Ihnen nicht versprechen, **aber** Heizkosteneinsparungen auf Dauer bis zu 50 % Ihrer Immobilie bei Montage eines entsprechenden Wärmedämmverbundsystemes (W-D-V-S), das können wir Versprechen!

weitere Infos unter 037291 /17464 oder neu: **WDVS-Rechner** unter [www. ibvboehm.de](http://www.ibvboehm.de)



FALKENAU

Bekanntmachungen und Informationen

Gemeinderatssitzung vom 16.12.2009

Beschluss-Nr. 70/09

Vorläufige Haushaltsführung 2010
Abstimmungsergebnis: 11 Ja Stimmen

Beschluss-Nr. 71/09

Umlage für die Leaderregion Augustusburger Land für das Jahr 2010
Abstimmungsergebnis: 11 Ja Stimmen

Beschluss-Nr. 72/09

Grundsatzbeschluss zur Umnutzung des ehemaligen Volkshauses in eine multifunktionale Einrichtung
Abstimmungsergebnis: 11 Ja Stimmen

Beschluss-Nr. 73/09

Außerplanmäßige Ausgabe – Zuschuss an den Skiclub Falkenau e.V.
Abstimmungsergebnis: 10 Ja Stimmen, 1 Stimmenthaltung

Beschluss-Nr. 74/09

Kaufpreis für das Flurstück Nr. 187/6, Gemarkung Falkenau
Gewerbegebiet Flöha/Falkenau
Abstimmungsergebnis: 11 Ja Stimmen

Beschluss-Nr. 75/09

Verkauf des Flurstückes 64/5 und 57/6 an die WSVK Falkenau
Abstimmungsergebnis: 11 Ja Stimmen

Beschluss-Nr. 76/09

Wahl des stellv. Friedensrichters
Beschluss wird zurückgestellt!

Beschluss-Nr. 77/09

Außerplanmäßige Ausgabe – Einführung EU – Dienstleistungsrichtlinie
Abstimmungsergebnis: 10 Ja Stimmen, 1 Nein Stimme

Öffentliche Bekanntmachung 2009 der Gemeindeverwaltung Falkenau

Die Gemeinde Falkenau gibt hiermit vorsorglich bekannt, dass in der Gemeinderatssitzung am 27.01.2010 die geänderte Satzung zur Erhebung einer Hundesteuer in der

Gemeinde Falkenau beschlossen wird.

Entsprechend SächsGemO § 4 i.V.m. § 2 und 73 ist die Gemeinde angehalten, zur Sicherung des Haushaltsplanes, Einnahmen und Steuern festzulegen und zu beschließen.

Diese Satzung wird ab 01.01.2010 in Kraft gesetzt.

Mit dieser Bekanntmachung werden alle Hundebesitzer im Vorfeld davon in Kenntnis gesetzt, da diese Bekanntmachung bis zur Beschlussfassung nicht mehr im Stadtkurier veröffentlicht werden konnte.

Folgende Änderung ist vorgesehen:

- Im § 6 Abs. 1 Für den 1. Hund:
Erhöhung um 5,- Euro auf 40,- Euro
- Im § 6 Abs. 2 ab dem 2. Hund:
Erhöhung um 5,- Euro auf 50,- Euro
- Im § 13 Abs. 5 Die Gebühr für An-, Um- und Abmeldung mit Marke 10,- Euro

Andere Änderungen sind nicht vorgesehen.

Falkenau, den 14.12.2009

M. Müller, Bürgermeister



Falkenau im Weihnachtsschmuck 2009

Ein Spaziergang durch unseren Ort, in den Abendstunden zur Weihnachtszeit, ist immer wieder ein Genuss und Balsam für die Seele. Die Ortsbegehung zur Bewertung des in den Fenstern und Vorgärten angebrachten Weihnachtsschmuckes fand am Montag vor Heiligabend statt. Vier Mitglieder des Kulturausschusses hatten die nicht leichte Aufgabe, die drei am schönsten geschmückten Objek-

te nach verschiedenen Bewertungskriterien (Heimatbezug, erzgebirgische Originalität, Außenwirksamkeit) auszuwählen.

Die 3 Preise – erzgebirgische Fensterbilder – wurden vom Bürgermeister Martin Müller an folgende Einwohner überreicht: Hausgemeinschaft Feuerwehrhaus (Aue 5), Fam. Wolfgang Fischer (Hetzdorf), Fam. Steffen Baldauf (GHS 55).

Weitere schön geschmückte Anwesen: Zimmermann (Dahlienweg 17), Friedrich (Dahlienweg 14), Hanschke (Dahlienweg 6), Keyselt (Birkenstr. 5), Kärcher (Birkenstr. 15), Dahl (Zur Siedlung 5), Kinderferienhof (Dorfstr. 19), Riedig (Einheit 46), Saupe (Einheit 19), Möbius/Kluge (Einheit 47), Dorfladen (Einheit), Wächtler (GHS 22).

Kulturausschuss (DW)



Neues vom TSV 1888 FALKENAU – Fußball

Falkenauer Fußball mit positiver Jahresbilanz 2009 – I. Männermannschaft mit Platz an der Sonne in der 2. Kreisliga

Das folgende Interview mit dem Abteilungsleiter Fußball, Ralf Hähnel sowie den verantwortlichen Trainern der I. Mannschaft, Roberto Fischer und der II. Mannschaft, Steffen Butter führte Andreas Kluge – verantw. für Öffentlichkeitsarbeit beim TSV 1888 Falkenau



Ralf Hähnel, Abteilungsleiter Fußball

Ralf, das Fußballjahr 2009 ist Geschichte, wie fällt deine Bilanz aus?

Es war ganz klar ein positives Jahr für den Falkenauer Fußball. Und ich möchte gleich an den Beginn meiner Ausführungen ein ganz großes Dankeschön an die vielen ehrenamtlichen Trainer, Verantwortlichen rund um die Mannschaften, den Vorstand und die vielen fleißigen Helfer aussprechen. Man kann das ehrenamtliche Engagement meines Erachtens nicht genug würdigen und eines ist ganz klar, ohne deren Wirken, ohne die vielen Stunden „Vereinstätigkeit“ wäre ein Spielbetrieb in der Größenordnung nicht zu bewältigen. Neben unseren 4 Männermannschaften (I. +II.; AH; Freizeit) und unserer Frauentruppe gilt es immerhin 5 Nachwuchsmannschaften in Spielgemeinschaften zu betreuen. Insbesondere für unsere Kinder und Jugendlichen eine sinnvolle Freizeitgestaltung zu ermöglichen, das ist gerade in der heutigen Zeit mehr denn je eines der Hauptanliegen der Abteilung Fußball und unseres gesamten Vereins.

Dafür auch noch einmal mein Appell an alle Vereinsmitglieder, Bürgerinnen und Bürger unseres Ortes, vor allem auch Eltern von Spielern unserer Nachwuchsmannschaften sich aktiv einzubringen und Verantwortung zu übernehmen, sei es als Trainer, Schiedsrichter oder in sonstigen helfenden Positionen – dafür schon jetzt mein herzlichster Dank.

Die I. Mannschaft geht als Spitzenreiter der 2. Kreisliga in die Winterpause, zufrieden mit dem Abschneiden?

Natürlich ein klares ja. Mit Roberto Fischer hat ja mit Saisonbeginn ein junger und sehr ehrgeiziger Trainer das Amt übernommen, welches Klaus Kunze mit Abschluss der letzten Saison nach vielen erfolgreichen Jahren niedergelegt hatte. Und ich kann heute konstatieren, diese Verpflichtung war sportlich gesehen ein Volltreffer.

Es ist für mich nach wie vor ein kleines Wunder, dass die Mannschaft nach der erfolgreichen, aber letztendlich natürlich auf Grund des verpassten Aufstieges zum Ende unglücklichen Saison, komplett zusammengeblieben ist und so mit dem gleichen Kader in die neue Saison starten konnte. Dies war und ist vor allem ein Verdienst aller Spieler der I. Mannschaft, dafür auch heute noch einmal Kompliment und meine Hochachtung. So stehen wir jetzt an der Stelle, wo wir natürlich auch am Ende der Saison stehen wollen. Ganz positiv hat sich übrigens die Zuschauerresonanz im Laufe der Saison entwickelt. Waren es zu Beginn noch etwa 50 Zuschauer, die die Spiele des TSV sehen wollten, so sind es mittlerweile nahezu 100 Fans die am Spielfeldrand das Geschehen beobachten und ihre Mannschaft anfeuern (Kompliment: Auch auswärts kann die Mannschaft mittlerweile auf eine gute Unterstützung ihrer Fans vertrauen).

Wünsche fürs nächste Jahr, welche wären das für dich?

Sportlich natürlich zuerst einmal der Wunsch, dass unsere I. Männermannschaft das Selbstvertrauen mit in das Frühjahr 2010 nehmen kann, um das Projekt „Aufstieg“ erfolgreich zu meistern!

Des Weiteren eine weiterhin so positive und konstruktive Zusammenarbeit mit der Gemeinde Falkenau und seinem Gemeinderat. Der Dank gilt hier insbesondere für die große Unterstützung zum Erhalt unseres Sportkomplexes. So konnten durch einen finanziellen Zuschuss im vergangenen Jahr der Kleinfeldsportplatz instand gesetzt und damit die Grundlage geschaffen werden, dort im Frühjahr wieder gute Trainingsbedingungen vorfinden zu können. In diesem Zusammenhang auch noch ein Dank an den „Förderverein für Nachwuchsarbeit Flöha“ für die Möglichkeit, im Zeitraum der Sperrung unseres Trainingsplatzes, in Flöha Trainingseinheiten durchführen zu können.

Ein besonderer Wunsch auch, dass unsere beiden aktiven Schiedsrichter Jenny Jantsch und Sascha Baldauf die Lust am „Pfeifen“ behalten mögen und für das bisher Geleistete ein großes Dankeschön. Aktive Schiedsrichter- eine ganz wichtige Problematik, mit der sehr viele Gemeinschaften große Probleme haben und wie schnell bei Unterbesetzung Strafen verhängen werden, haben einige Vereine in der Vergangenheit schmerzlich

spüren müssen. Deshalb auch noch einmal an dieser Stelle mein Appell, bei Interesse an einer Schiedsrichtertätigkeit – kommt zu uns, erkundigt euch über Modalitäten und Anforderungen, der Verein und die Abteilung Fußball unterstützen dies im Besonderen!

Wünsche wären auch die Fortsetzung der positiven Zusammenarbeit mit den Vereinen im Rahmen unserer „Nachwuchs-Spielgemeinschaften“. Und etwas kritisch angemerkt, in manchen Fällen ein mehr an „Vereinsdisziplin“, hier besonders in Form einer besseren Termintreue der (aller) Verantwortlichen bei Vorstandssitzungen!

Alle Entscheidungen, auch in unserer Abteilung Fußball, werden im Interesse des gesamten Vereins als Mehrheitsentscheidungen getroffen, heißt also auch, alle Einzelwünsche werden nicht erfüllt werden können, darauf hingewiesen zu haben war für mich am Ende noch wichtig zu sagen. Danke.



Steffen Butter, Trainer der II. Mannschaft

Steffen, welches Fazit kannst du mit deiner Mannschaft zur Winterpause ziehen?

Natürlich ein nicht ganz so positives wie das der 1. Männermannschaft, aber das hatte auch ganz verschiedene objektive Gründe. Zur Winterpause stehen wir auf einem 7. Tabellenplatz, mit 18 Punkten und einem Torverhältnis von 41:41 Toren. Der relativ miese Auftakt in die Saison war vor allem der schlechten personellen Situation geschuldet. So hatten wir 5 Langzeitverletzte zu beklagen und der Wechsel unseres Stammtorwarts aus persönlichen und beruflichen Gründen nach Niedersaida trug dazu sein Übriges bei. Das führte dazu, dass uns in der bisher abgelaufenen Saison nur 8 potentielle Stammspieler zur Verfügung standen! Aber und das ist das sehr positive an unserer Falkenauer Fußball-Abteilung! Uns halfen und helfen regelmäßig Spieler der „AH-Mannschaft“ und



der „Freizeitmannschaft“ aus, wofür ich mich an dieser Stelle ganz ganz herzlich bedanken möchte. Nur dadurch war es möglich, den Spielbetrieb über die bisherige Saison zu gewährleisten und unsere II. Mannschaft am Leben zu erhalten.

Wie geht es im Frühjahr weiter, sind (positive) Änderungen in Sicht?

Den derzeitigen Tabellenplatz schätze ich als sehr realistisch ein, sind doch mind. 4 der vor uns liegenden Mannschaften potentielle Aufstiegs Kandidaten zur 1. Kreisklasse, so dass ein weiteres Vorrücken ins vordere Tabellendrittel, was natürlich angestrebt wird, auch aus vorgenannten Gründen sehr schwierig werden wird.

Insgesamt ist das Niveau in der 2. Kreisklasse sehr unterschiedlich zu bewerten, das trifft leider auch auf so manche (indiskutable) Schiedsrichterleistung zu, aber dazu möchte ich mich an dieser Stelle nicht weiter äußern.

Sehr positiv zu bewerten ist dabei, dass wir von Heiko Seifert (Mitglied der Freizeitmannschaft), für einige Spiele eine Zusage bekommen haben, uns als Torwart auszuhelfen, was bei seiner Klasse einiges zur Stabilität in unserer Abwehr beitragen wird.

Deshalb an dieser Stelle trotz des vorher gesagten nochmals ein ganz herzliches Dankeschön für das große Engagement der Spieler der „Freizeitmannschaft“ und der „Alten Herren“.

Kann die II. Mannschaft auch weiterhin auf dein Engagement als Trainer hoffen und wie hat sich das Verhältnis I. und II. aus deiner Sicht entwickelt?

Ich bin seit 8 Jahren verantwortlicher Trainer der Truppe und es macht mir nach wie vor viel Spaß mit den Jungs zusammenzuarbeiten und der Optimismus und die Lust dieses Amt auch weiterzuführen ist auf jeden Fall vorhanden.

Das Klima in der Truppe hat sich nach anfänglichen Schwierigkeiten auch sehr zum Positiven entwickelt, wozu sicherlich auch der zusätzliche Trainingstermin für unsere Mannschaft beigetragen hat.

Das Verhältnis zu den Spielern und Verantwortlichen der I. Mannschaft schätze ich als gut und konstruktiv ein, wobei es sicher immer noch Verbesserungen geben kann. Es steht natürlich bei einer II. Mannschaft oder besser gesagt „Reserve“ auch immer die Frage, ob Spieler für einen Einsatz in der I. Mannschaft in Frage kommen. Vor der Saison ist ja mit Sebastian Belger einer der Besten unserer Truppe dorthin aufgerückt und hat in der I. auch seine Stärken unter Beweis stellen können, wobei er natürlich bei uns eine große Lücke gerissen hat, logisch. Also wir hoffen natürlich, dass zum einen so nach und nach unsere Langzeitverletzten wieder fit werden und zum anderen ganz klar, der Wunsch und das Daumendrücken von uns Allen, dass der Aufstieg unserer I. Mannschaft

gelingen möge, auch dafür ist es enorm wichtig das es auch in Zukunft eine gute „Reserve“ geben muss und wird. Dafür werde ich meine ehrenamtliche Trainertätigkeit auch weiterhin mit aller Kraft einsetzen.



Roberto Fischer, Trainer der I. Mannschaft

Roberto, zunächst herzlichen Glückwunsch für das bisher Erreichte, zu-frieden?

Danke für die Glückwünsche, aber es ist erst eine Momentaufnahme. Natürlich kann man mit dem bisherigen Saisonverlauf zufrieden sein. Die Mannschaft hat sich diesen 1. Platz redlich erkämpft und zum Teil auch ansprechenden Fußball gezeigt. Was ich vor Beginn der Saison zu meinen Wünschen und Zielen bezüglich der Mannschaft gesagt habe, ist zu großen Teilen eingetroffen.

Die Mannschaft geht ihre Aufgaben mit einer unglaublichen und imponierenden Selbstdisziplin an und hat vor allem zu Beginn der Saison eine sehr rasante Entwicklung genommen.

Die Truppe hat begriffen das ihr Potential nur mit harter Trainingsarbeit voll zur Geltung kommt, wobei sie sich das Umsetzen im Wettkampf manchmal noch nicht zu 100 % traut, aber da bin ich ganz optimistisch das dies mit der Zeit noch besser gelingen wird.

Was kann, was muss im Frühjahr noch verbessert werden?

Vor allem das sichere Spiel aus der Abwehr, das flexible Spiel im Mittelfeld und Aktionen, welche dazu führen, dass unser Spiel nicht so leicht ausrechenbar ist, das ist meine Spielphilosophie und daran werden wir weiter hart arbeiten.

Ich möchte auch keinen aus der Mannschaft herausheben, unsere Stärke liegt in der mannschaftlichen Geschlossenheit. Unser Offensivspiel soll aus allen Mannschaftsteilen gestaltet werden, das klappt schon recht gut, Ausdruck dessen sind da auf jeden Fall die bislang erzielten 52 Tore!

Wie ordnest du die bisherigen Ergebnisse ein, was waren die Höhepunkte?

Höhepunkte waren bis dato sicherlich die Klasse Ergebnisse in den Pokalrunden, teils gegen höherklassige Mannschaften und die Siege in den Punktspielen gegen Erdmannsdorf/Augustusburg, Burkersdorf und Mulda, welche zurzeit ja alle unmittelbare Verfolger in der Tabelle sind. Außer der Auftaktniederlage war natürlich die Niederlage in Kleinwaltersdorf der negative Höhepunkt des bisherigen Saisonverlaufs, wobei hier auch viele Widrigkeiten zum Tragen gekommen sind. Aber die Mannschaft hat das Klasse aufgearbeitet und anschließend die richtigen Reaktionen gezeigt. Wir wären blauäugig zu glauben, dass so eine lange Saison ohne Rückschläge zu meistern ist. Ergebnisse anderer Gemeinschaften zeigen dies eindrucksvoll.

Deine Prognose bis zum Ende der Saison, Aufstieg?

Die Mannschaft wird sich in der Winterpause wieder straffen und sehr gut vorbereitet ins Frühjahr gehen. Dass kann ich an dieser Stelle im Namen der Mannschaft versprechen.

Ich gehe auf jeden Fall nach wie vor davon aus, dass 4 bis 5 Mannschaften um die Meisterschaft spielen werden. Wenn wir uns auch emotional auf unsere Stärken besinnen und den anderen Mannschaften unser Spielsystem aufdrücken können, werden wir auch am Ende ganz oben stehen!

Wir hatten vor der Saison über deine Wünsche und das Umfeld hier gesprochen, alles im grünen Bereich?

Ich möchte mich an dieser Stelle ganz einfach auch noch einmal bei der Mannschaft für die Einstellung und die wirklich Klasse Zusammenarbeit bedanken. Ein herzlicher Dank auch an den Vorstand der Abteilung Fußball um Ralf Hähnel für das entgegengebrachte Vertrauen und die Hilfe.

Mich begeistern vor allem auch die vielen fleißigen Helfer rund um die Mannschaft, so die immer einsatzbereiten Linienrichter und natürlich mein Co. Trainer Matthias Biernat und unser „Organisator“ David Adam, welche mir den Rücken freihalten für das rein sportliche Wirken, dafür vielen Dank.

Und ganz wichtig natürlich der Dank an die zahlreichen Fans für die bisherige Unterstützung, das ist in Falkenau hervorragend! Für das Frühjahr natürlich der Wunsch: Unterstützt die Mannschaft auch weiterhin so zahlreich bei ihrem Ziel – Aufstieg, diese Truppe braucht Euch! Danke!



Anmerkung der Red.

Dieses Interview, sowie weitere umfangreiche Berichte zum Falkenauer Fußball finden sie auch online über www.tsv-falkenau.de oder über die Internetseite der Gemeinde Falkenau –

www.in-falkenau.de über den Link „Sportvereine -TSV 1888“



Pyramidenfest

Es war mal wieder allerhand los, zum Anschieben der Pyramide am 1. Advent 2009. Der Wunsch vieler Falkenauer: „Weg mit der Eibe - freie Sicht zur Pyramide“, wurde durch die Bauhofmitarbeiter schon Tage zuvor erfüllt. Normale Temperaturen im Plus-Bereich minderten nicht im Geringsten den Appetit auf Glühwein und Bratwurst. Insgesamt wurden ca. 200 Liter des heißen, aromatischen Getränks ausgeschenkt. Statistisch konsumierte damit jeder Einwohner beachtliche 0,1 Liter Glühwein! Im Volkshaus, welches an diesem Tage seinem Namen wieder alle Ehre machte, erwartete die kleinen und großen Besucher vielseitige Unterhaltung. Im Erdgeschoss konnten sich unsere Kleinen im Basteln von Weihnachtsschmuck üben und wer die Gemütlichkeit der Adventszeit liebt,

der ließ sich einen Kaffee und selbst gebackene Weihnachtsleckereien schmecken. Im ersten Stockwerk wartete wieder die „Puppenmutter“ Gabi Oehme mit ihrer liebevoll gestalteten Ausstellung von über 60 Puppen auf. In einem weiteren Raum konnte man den Klöpplerinnen und Schnitzern bei ihrer interessanten Tätigkeit über die Schultern schauen. Einfach erstaunlich und beeindruckend, was hier Falkenauer Talente zu Wege bringen. Erstmals zeigte auch der Posanenchor der Falkenauer Kirchgemeinde beim Pyramidenfest sein Können und erfreute mit weihnachtlichen Weisen. Ja, und was wäre ein Pyramidenfest ohne Weihnachtsmann? Der „alte“, allen bekannte Weihnachtsmann, der das Fest über viele Jahre geprägt hatte (danke Weihnachtsmann!), war in den Ruhe-

stand getreten, hatte Rute und Sack aus der Hand gelegt und sich unter die ca. 300 Besucher gesellt. Alle, und ganz besonders natürlich unsere Kinder, waren auf den neuen „Alten vom Walde“ gespannt. Nachdem er seine Süßigkeiten verteilt hatte, fanden die Kinder und Muttis den neuen Weihnachtsmann lieb und nett und „cool“. So manchem Knaben war auch die Erleichterung anzumerken, dass es keine „Dresche“ gab; vielleicht das nächste Mal...

Ohne die vielen freiwilligen Helfer wäre das Pyramidenfest nicht denkbar. Deshalb ein ganz herzliches Dankeschön an diejenigen, die mit ihrem Einsatz und ihren Ideen den Falkenauern und ihren Gästen ein schönes Pyramidenfest bereitet haben. (DW)

Wir gratulieren allen Geburtstagskindern im Monat Januar

zum 70. Geburtstag Frau Karin Kuhnert
Herr Claus Ernst

zum 79. Geburtstag Herrn Werner Hertwig

zum 75. Geburtstag Herr Friedrich Schreyer
Herr Gerhard Hoffmann

zum 80. Geburtstag Frau Gerda Suppan
Herr Egon Hebert
Herr Günter Schellenberger

zum 76. Geburtstag Frau Inge Eichhorn
Frau Liane Uhlemann
Herr Dietmund Fischer

zum 87. Geburtstag Frau Irmgard Bleek

zum 78. Geburtstag Herr Heinz Mauersberger
Herr Eduard Koch

zum 90. Geburtstag Frau Lena Fischer

zum 98. Geburtstag Frau Elise Schramm

Werbung

Lars Veit

Küchenmontagen & Umzüge

Inh. Lars Veit
Gahlemer Str. 138 a
09569 Oederan
OT Gahlemer

Tel. (037292) 2 12 04
Fax (037292) 6 53 41
Funk (0172) 6 04 14 03
kontakt@kueche-umzug.de

Unser Service für Sie:

- ◆ Küchenmontage
- ◆ Kompletter Umzugsservice
- ◆ Umbau von Küchenmöbeln
- ◆ Haushaltsauflösungen
- ◆ Sanitär- und Elektroanschluss
- ◆ Möbeltransporte

Wir fahren für **ALCO MÖBEL**

www.kueche-umzug.de





Seit über 60 Jahren Ihr Partner für GUTES HÖREN.



Hörgeräte-Akustik ROCHHAUSEN

Meisterbetrieb der Bundesinnung
www.rochhausen.de

Marienberg Töpferstr. 1 (Ärztelhaus), Tel. 03735/23045
Mo., Di., Do. 8 – 17 Uhr, Mi., Fr. 8 – 13 Uhr

Zschopau Rud.-Breitscheid-Str. 26, Tel. 03725/23647
Di., Do. 9 – 17 Uhr, Fr. 14 – 17 Uhr

Flöha Augustusburger Str. 44, Tel. 03726/714137
Mo. 9 - 17 Uhr, Mi. 9 - 15 Uhr, Fr. 9 - 12 Uhr

Ein schönes Zuhause ist Lebensqualität,



auf die man ganz besonders im Alter nicht verzichten möchte. Wenn jedoch die täglichen Verrichtungen im Haushalt nicht mehr ohne fremde Hilfe möglich sind, unterstützt sie unser Team bei der Betreuung Ihrer Lieben.



Pflegedienst Kraftquelle GbR
Zieschestr. 31, 09111 Chemnitz
Mail: info@pflegedienst-kraftquelle.de
Tel. 0371/ 90 97 193
Fax 0371/ 90 97 194
Funk 0178/ 48 34 007



Fa. Pumpen Veit

Hainichener Str. 37 · 09569 Oederan
Tel. (037292) 5 00-0 · Fax (037292) 5 00 30
www.pumpenveit.de · pumpen-veit@t-online.de

Schneefräsen

Die vielfach bewährten Schneefräsen auch für härteste Einsatzgebiete. Absolute Neuheit ist der superpraktische Hydrostatantrieb im Modell 9.28 W. Kein lästiges Schalten, die Geschwindigkeit wird ausschließlich über den Gashebel geregelt.



- Spezialist für Pumpen- und Abwassertechnik
- Klär- und Regenwasseranlagen • Schwimmbad- und Saunabau
- Planung • Projektierung • Bau • Hochdruckreinigungstechnik
- Kommunal- und Gartentechnik • Geräteverleih

Wir sind ein erfolgreiches und zukunftsorientiertes, mittelständiges Unternehmen und suchen zur Unterstützung unseres Teams und zur schnellstmöglichen Einarbeitung eine/n

Sachbearbeiter/in

Lohnbuchhaltung, Finanz- und Rechnungswesen

Ihr Aufgabengebiet umfasst insbesondere:

- selbstständige Brutto- sowie Nettolohnabrechnung für ca. 150 Mitarbeiter
- Mitwirkung bei der Erstellung der laufenden Buchhaltung
- Zahlungsverkehr / Mahnwesen / Rechnungslegung

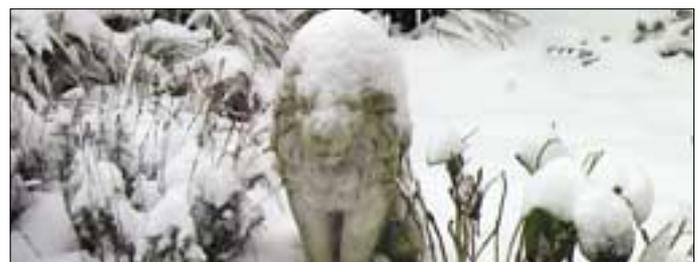
Wir erwarten von Ihnen:

- eine kaufmännische Ausbildung in den Bereichen Lohnabrechnung, Bilanzierung (HGB) und Rechnungswesen
- gute Kenntnisse des Sozialversicherungs- und Steuerrechts
- Berufserfahrung
- EDV-Kenntnisse (Word, Excel, vorzugsweise DATEV)

Ihre aussagekräftige Bewerbung richten Sie bitte an Frau Löbel:



Mugler Druck GmbH • Gewerbering 8 • 09337 Hohenstein-Ernstthal
Tel.: 03723 / 4991-0 • janineloebel@muglerdruck.de • www.muglerdruck.de




So unvergänglich wie ein Diamant. Unser Sparkassen-Kapitalbrief.*

- attraktive Verzinsung
- hohe Sicherheit
- fester Zinssatz

www.sparkasse-freiberg.de



* Es gelten die Produktbedingungen.



Gemeinde-Kulturplan 2010

JANUAR

30.01.2010

30 Jahre Skiclub
Ort: Skihang
Verantwortlich: Skiclub

FEBRUAR

16.02.2010

15:00 - 17:00 Uhr
Kinderfasching
Ort: Schulclub
Verantwortlich: Schule/Sell

17.02.2010

Faschingsfest
Ort: Seniorenclub
Verantwortlich: S.-verein

Kinder-Ski-Rennen

Ort: Skihang
Verantwortlich: Skiclub

MÄRZ

17.03.2010

Frühlingsfest
Ort: Seniorenclub
Verantwortlich: S.-verein

19.03.2010

17:00 Uhr
Generalversammlung Unser Laden
Ort: Sporthalle
Verantwortlich: Genossenschaft

20.03.2010

20:00 Uhr
Musikfest-Blaskapelle
Ort: Sporthalle
Verantwortlich: Blaskapelle Flöha

APRIL

04.04.2010

10:00 Uhr
Bewirtung
Ort: Hetzdorfer Viadukt
Verantwortlich: Brückenverein

04.04.2010

Fam.gottesdienst mit Osterspiel
Ort: Kirche
Verantwortlich: Kirchenvorstand

05.04.2010

10:00 Uhr
Bewirtung
Ort: Hetzdorfer Viadukt
Verantwortlich: Brückenverein

14.04.2010

Ostertanz
Ort: Seniorenclub
Verantwortlich: S.-verein

30.04.2010

19:00 Uhr
Walpurgisnacht
Ort: Lehngut
Verantwortlich: privat

MAI

01.05.2010

9:30 Uhr
Maibaumsetzen
Ort: Sportplatz
Verantwortlich: FFw

01.05.2010

13:00 Uhr
Kinderfest
Ort: Kinderferienhof
Verantwortlich: Kinderferienhof

02.05.2010

Frühlingskonzert mit dem Kirchenchor
Ort: Kirche
Verantwortlich: Kirchenvorstand

12.05.2010

Maientanz
Ort: Seniorenclub
Verantwortlich: S.-verein

13.05.2010

10:00 Uhr
Himmelfahrt mit Bewirtung und Musik
Ort: Hetzdorfer Viadukt
Verantwortlich: Brückenverein

15.05.2010

10:00 Uhr
Anbaden
Ort: Naturbad
Verantwortlich: Naturbad

23.05.2010

10:00 Uhr
Frühschoppen mit den Breitenauer Musikanten
Ort: Hetzdorfer Viadukt
Verantwortlich: Brückenverein

24.05.2010

10:00 Uhr
Bewirtung
Ort: Hetzdorfer Viadukt
Verantwortlich: Brückenverein

JUNI

01.06.2010

Vorm.Kiga,Nachm.Hort
55 Jahre Kindergarten
Ort: Kindergarten
Verantwortlich: Kindergarten

03.06.2010

09:00-11:00, 14:30-16:30 Uhr
Tag der offenen Tür
Ort: Kindergarten
Verantwortlich: Kindergarten

03. – 06.2010

Sportfest
Ort: Sportanlage
Verantwortlich: TSV

05.06.2010

14:00-18:00 Uhr
öffentl. Kinderfest
Ort: Kindergarten
Verantwortlich: Kindergarten

09.06.2010

Rosenfest
Ort: Seniorenclub
Verantwortlich: S.-verein

12.06.2010

Gemeindefest (55 J. Kirche)
Ort: in und um Kirche
Verantwortlich: Kirchenvorstand

12.06.2010

Crosslauf
Ort: Falkenau
Verantwortlich: Laufgruppe Falkenau

JULI

14.07.2010

Sommerfest
Ort: Seniorenclub
Verantwortlich: S.-verein

AUGUST

02.-06.08.2010

Zuckertütenfest
Ort: Kindergarten
Verantwortlich: Kindergarten

07.08.2010

10:00 Uhr
Schulanfang
Ort: Schule
Verantwortlich: Schule /Gemeinde

90 Jahre „Sonnige Aue“

Ort: Gartenanlage
Verantwortlich: Gartenvorstand

13. – 15.08.2010

125 Jahre FFw Falkenau
Ort: Festzelt/Gerätehaus
Verantwortlich: FFw

29.08.2010

15:00-20:00 Uhr
Abgrillen mit Musik
Ort: Hetzdorfer Viadukt
Verantwortlich: Brückenverein



SEPTEMBER

15.09.2010

Herbstfest
Ort: Seniorenclub
Verantwortlich: S.-verein

OKTOBER

03.10.2010

Erntedankfest
(20 J. Wiedervereinigung)
Ort: Kirche
Verantwortlich: Kirchenvorstand

08.10.2010

13. Skifeuer – Disco
Ort: Sporthalle
Verantwortlich: Skiclub /FFw

09.10.2010

13. Skifeuer –
Fußball-Turnier und Tanz
Ort: Sporthalle
Verantwortlich: Skiclub / FFw

13.10.2010

Erntedankfest
Ort: Seniorenclub
Verantwortlich: S.-verein

NOVEMBER

10.11.2010

Weinfest
Ort: Seniorenclub
Verantwortlich: S.-verein

11.11.2010

17:00
Martinstag
Ort: Kirche/Kiga
Verantwortlich: Kirche /Kiga

28.11.2010

15:00 - 18:00 Uhr
Pyramidenfest
Ort: vorm Volkshaus
Verantwortlich: Gemeinde

DEZEMBER

05.12.2010

Adventskonzert des Kirchenchores
Ort: Kirche
Verantwortlich: Kirchenvorstand

15. und 16.12.2010

Weihnachtsfeier
Ort: Seniorenclub
Verantwortlich: S.-verein

Änderungen vorbehalten!



STADTKURIER FLÖHA

Herausgeber: Stadtverwaltung Flöha,
Hauptamt (Pressestelle)
Augustusbürger Straße 90; 09557 Flöha
Tel.: 03726 791110
Fax: 03726 2419
E-mail: info@floeha.de
Internet: www.floeha.de

Satz & Druck: Mugler Verlags- und
Vertriebsgesellschaft mbH
Akquise: Erich Hertel,
Tel.: 03723 499147 • Fax: 03723 499177

Vertrieb: TNT Post Direktwerbung OST GmbH
Wildparkstraße 3, 09247 Chemnitz

Für den Inhalt namentlich gekennzeichnete
Beiträge zeichnet der jeweilige
Verfasser selbst verantwortlich.

Für übergebene Beiträge bzw. Vorlagen
wird keine Haftung übernommen. Die
Ausgaben werden innerhalb der Stadt
Flöha kostenlos verteilt. Der Bezugspreis
je verlangter Ausgabe beträgt 0.50 EUR.

**Die nächste Ausgabe
erscheint am
17. Februar 2010.
Redaktionsschluss ist der
27. Januar 2010.**

Werbung

Gerda und Horst L.: „Spätes Glück!
Wir haben schon viel erlebt. Opti-Maler
hat wirklich alle Versprechen eingehalten.
Pünktlich, freundlich, sauber.“
„Den Opti-Maler können wir Ihnen
bestens empfehlen.
Wir sind total begeistert.
Einfach toll!“

**Farbe + Putz
malermatthes**
Zur Räuberschänke 8a · 09569 Frankenstein

Telefon: 037321/360
Fax: 037321/80811

Innen- u. Außenputz • Malerei • Fußböden • Fassadendämmung

Eberhard Kunze ANTEA Bestattungen GmbH

*An den Kasten einer Bestattung
haben viele Menschen schwer zu
tragen. Doch einen persönlichen
Abschied gibt es für jeden Geldbeutel.*

Informieren Sie sich jetzt – unter www.antea-bestattung.de

- ✓ Redner für Trauerfeiern
- ✓ zertifiziert nach DIN EN ISO 9001:2000

TAG UND NACHT
TEL. (037292) 39 20

Augustusbürger Straße 68, Flöha
Frau Dagmar Bikkes, Tel. (03726) 48 06

Ein offenes Ohr – eine helfende Hand – ein Zeichen des Vertrauens.

**Bestattungsunternehmen
CARMEN KUNZE**

www.bestattung-carmen-kunze.de

Flöha, Tel.: 03726 / 72 09 90
Augustusbürger Straße 51

Frankenberg, Tel.: 037206 / 23 51
Feldstraße 13

Überführungen Tag und Nacht von und zu allen Orten

*Frau Carmen Kunze-Walther wird als Rednerin für
weltliche Trauerfeiern den letzten Gang würdevoll begleiten.*

**Annahme von
Anzeigen und Drucksachen:**

MUGLER
VERLAGS- UND VERTRIEBSGESELLSCHAFT MBH
Wüstenbrand - Gewerberg 8 - 09337 Hohenstein-Er.

Ihr Ansprechpartner: **03723 / 49 91 47**
Herr Erich Hertel **0174 / 3 36 71 83**

E-Mail: verlog@muglerdruck.de

LAGERRÄUMUNG

DIE MESSE-NEUHEITEN KOMMEN!

**Brillenfassungen
radikal reduziert!**

20%

30%

**Bis zu
50%**

im Preis reduziert!

**Wir brauchen Platz
für unsere Messeneuheiten!**

**Frisch von der
Münchner Optik-Messe.**

Bis zu

50%

**Nachlass auf ausgewählte
Markenfassungen**

bis 19. Februar 2010

Brillen - Stube

Flöha • R.-Breitscheid-Str. 28 • Tel: 03726/2492